

KALENDERWOCHE 12



Die Chance der Woche:
Ab zu den Dinos!

Wir verlosen in dieser Ausgabe Karten für die Ausstellung „Jurassic World: The Exhibition“ in den Rathenau-Hallen. Mehr auf Seite 5.

Lesen Sie in dieser Ausgabe:

Seite 4: Tanzkarussell um das Blaue Band der Spree beim SCS

Seite 18: Auf dem Annenpfad nach Heiligengrabe pilgern

Seite 20: Auch in Berlin schlummern wertvolle Rohstoffe in Schubladen

WIR SIND FÜR SIE DA
Ihre zentrale Einwahl für alle Anliegen: ☎ 887 277 100
Zustellung: bwurl.de/zustellung
Zusteller gesucht! Weitere Infos: ☎ 23 09 53 99, berlinlastmile.de
Falls Sie unsere Zeitung nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, eine E-Mail an logistik@berliner-woche.de zu senden und einen Aufkleber mit dem Hinweis „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ am Briefkasten anzubringen. Mehr Infos: werbung-im-briefkasten.de

Kiez HandwerkerLaden
Gorkistraße 28 • 13509 Berlin
030 - 81 45 60 30
„Lassen Sie jetzt Ihre Wände streichen“
Jetzt auch Online
www.kiez-handwerker.de

Swift Automatik BIG DEAL
Jetzt € 4.250,- sparen¹

SUZUKI

SUZUKI BIG DEALS
NUR BIS 31. MÄRZ!

SUZUKI SWIFT AUTOMATIK COMFORT HYBRID NEUWAGEN

nur € 17.980,-¹

Inkl. Klimaanlage, LED-Scheinwerfer, Sitzheizung, Rückfahrkamera, Audiosystem inkl. Bluetooth®, Einparkhilfe hinten, Lichtsensor, Privacy Glass, Guide me Light, Toter-Winkel Warnsystem, Verkehrszeichenerkennung, Spurhaltungswarnsystem u.v.m.
Kraftstoffverbrauch (VO EG 715/2007), l/100 km: Innerstädtisch 5,6, Stadtrand 4,6, Landstraße 4,4, Autobahn 5,8, kombiniert 5,1; CO₂-Emissionen kombiniert 115 g/km.
¹Suzuki Swift 1.2 DUALJET Hybrid Comfort CVT, Benzin, Neuwagen (61kW/83 PS). Ersparnis gegenüber der VUP von € 22.230,-. Begrenzte Stückzahl, solange der Vorrat reicht.

AUTOHAUS WEGENER
Autohaus Wegener Berlin GmbH | Oranienburgerstr. 180
13437 Berlin-Wittenau | Tel. 030 2580099-0
Autohaus Wegener Berlin GmbH | Buckower Damm 100
12349 Berlin-Britz | Tel. 030 8600800-0
(Nur Hauptbetrieb: Autohaus Wegener Berlin GmbH
Am Julturm 54 | 13599 Berlin)

www.autohaus-wegener.de

Entdeckungen in der Filmhauptstadt

Berlin ist nicht nur die politische Hauptstadt, sondern auch die des Films. Wohl an jedem Tag schlagen irgendwo in der Stadt Filmcrews ihre Zelte oder treffender Wagenscamps auf. Und Berlin diente auch in der Vergangenheit schon oft als Kulisse für großartige Filme und ihre Protagonisten: von „Sinfonie einer Großstadt“ über Paul und Paula und Christiane F. bis zu „Lola rennt“. Letztere wird auch in der Deutschen Kinemathek gebührend gewürdigt. Dieses besondere Archiv hat sich dem Erhalt und der Vermittlung insbesondere des deutschen Filmberbes verschrieben. Noch bis Oktober kann man am Potsdamer Platz die sehenswerte Ausstellung besuchen, danach zieht sie ins E-Werk Mitte.

Unter dem Motto „Film ab“ haben sich unsere Reporterinnen und Reporter auf die Spuren der bewegten Bilder begeben. Eine Auswahl ihrer Geschichten finden Sie im Innenteil, sämtliche ihrer Beiträge zum Thema im Internet auf www.berliner-woche.de/film-ab-berlin-2024.



Foto: Christian Hahn

Ausgelöschtes Osterfeuer

FROHNAU: Veranstalter und das Bezirksamt werfen sich einander die Schuld für die Absage vor

von Thomas Frey

Das Osterfeuer auf dem Zeltinger Platz kann erneut nicht stattfinden. Der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr und das Bezirksamt Neckendorf geben sich gegenseitig dafür die Schuld.

Die Traditionsveranstaltung falle wegen mangelnder bezirklicher Unterstützung und zusätzlichen Vorgaben des Bezirksamtes aus, heißt es in einer Mitteilung des Fördervereins (www.ff-frohnau.de). Verkehrs- und Umweltstadträtin Julia Schrod-Thiel (CDU) habe zwar mitgeteilt, dass die Veranstaltung prinzipiell genehmigt werden könnte. Allerdings sei

die Genehmigung daran gebunden, dass das Osterfeuer nur auf einer auf fünf mal fünf Meter verkleinerten Fläche abgebrannt werde. Laut Förderverein wäre das nur noch ein Viertel der früheren Größe gewesen. Außerdem sollten nun „sämtliche“ begleitenden Maßnahmen vom Veranstalter organisiert und getragen werden wie das Einrichten von Halteverbotszonen, Vor- und Nachbearbeiten der Grünfläche an der Feuerstelle oder das Müllmanagement. In der Vergangenheit seien diese und weitere Aufgaben zusammen mit dem Grünflächenamt durchgeführt worden. Der Verein sieht sich dazu allein nicht in der Lage, zumal er in der Vergan-

genheit schon einiges an eigenen Leistungen erbracht habe. Bei den heute Verantwortlichen im Bezirksamt bestehe offenbar kein Interesse an der Fortführung der beliebten Traditionsveranstaltung, gifft der Förderverein in Richtung bezirklicher Verwaltung.

Das Bezirksamt dagegen hält dem Verein vor, erst am 10. Januar eine Liste der Aufgaben für das Straßen- und Grünflächenamt vorgelegt zu haben. Man habe nach einer Prüfung den Veranstalter gebeten, „sich in höherem Maße als bisher eigenständig um diese Aufgaben zu kümmern“. Die Situation für alle Organisatoren von Veranstaltungen sei heute eine ande-

re als vor der Corona-Zeit, bekräftigte Julia Schrod-Thiel (CDU) in der jüngsten Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung (BVV). Die Verwaltung verfüge über weniger Personal und Geld, um weitergehende Amtshilfe zu leisten. Das Bezirksamt habe aber dem Förderverein das Bereitstellen von Materialien zugesagt. Ein Gesprächsangebot sei jedoch mit der Begründung einer nunmehr zu kurzen Vorbereitungszeit abgelehnt worden. Das Bezirksamt arbeite indes an einem Konzept, um das Osterfeuer in den kommenden Jahren wieder zu ermöglichen, machte die Stadträtin ebenfalls deutlich. Dafür sollen alle Akteure an einen Tisch geholt werden.

Brand im Ankunftszentrum

TEGEL. In einer Leichtbauhalle im Ankunftszentrum für Geflüchtete auf dem ehemaligen Flughafen Tegel ist am Nachmittag des 12. März ein Feuer ausgebrochen. Nach Angaben des Landesamtes für Flüchtlingsangelegenheiten (LAF) befanden sich rund 130 Menschen in dem Gebäude. Sie konnten allesamt rechtzeitig in Sicherheit gebracht werden. 127 Einsatzkräfte der Feuerwehr beteiligten sich an den Löscharbeiten. Die etwa 1000 Quadratmeter große Halle wurde durch den Brand vollständig zerstört. Die rund 300 Bewohner haben fast alle persönlichen Gegenstände verloren. Es wurde ihnen Hilfe beim Wiederbeschaffen von Dokumenten oder dem Kauf neuer Kleidung zugesagt. **tf**

Zaun am Nordufer des Flughafensees

TEGEL. Wegen drohenden Böschungsabbrüchen wird das Nordufer des Flughafensees eingezäunt. Die Standsicherheit kann laut einer Mitteilung des Bezirksamtes nicht mehr gewährleistet werden. Der Flughafensee ist ein ehemaliges Kiesabbaugebiet, das sich nach der Aufgabe der Kiesgrube mit Grundwasser und Regenwasser füllte. Eigentümer des gesamten Areals ist die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA). Böschungsabbrüche könnte es auch unterhalb des Wasserspiegels geben. Deshalb seien sie nicht immer direkt zu sehen, warnte Umweltstadträtin Julia Schrod-Thiel (CDU). „Daher sind auch Nutzerinnen und Nutzer der Wasserfläche zur äußersten Vorsicht aufgerufen“. **tf**

Immobilienverkauf ist kein Zufallsgeschäft

Geringe Nachfrage, steigende Zinsen – nutzen Sie unsere professionelle Bewertung für einen marktgerechten und erfolgreichen Verkauf Ihrer Immobilie!

SPRENGNETTER MARKTWERT-MAKLER

Gern bewerten und verkaufen wir auch Ihre Immobilie!
Jacqueline Piepenhagen
geprüfte Immobilienfachwirtin (IHK)
Bewertung & Verkauf von Wohnimmobilien

PIEPENHAGEN IMMOBILIEN
Rochower Straße 9
17373 Ueckermünde
Mobil 0172 - 52 66 44 7
www.piepenhagen-bau-daniel.de

MACHEN SIE IHR GOLD ZU GELD!

Schmuck, Ketten, Ringe, Silberbesteck, Luxusuhren, Edelsteine, Bernstein u.v.m.

- ✓ GOLD & SILBER
- ✓ PLATIN & PALLADIUM
- ✓ ALTGOLD & ZAHNGOLD
- ✓ BARREN & MÜNZEN
- ✓ ALLES ANBIETEN
- ✓ SOFORT BARGELD
- ✓ BARES FÜR RARES
- ✓ KOSTENLOSE ANALYSE

HAUSBESUCHE WOHNUNGS AUFLÖSUNGEN

Wir kaufen Ihre alte DM

Havelpassage 9
16761 Hennigsdorf
Tel.: 03302 / 55 110 32
www.tozmanlenz.de
Mo.-Fr. 10-18 Uhr, Sa. 10-14 Uhr

NABU

Sie haben Fragen rund um den Garten, Tiere, Natur- und Umweltschutz?

Das NABU-Naturtelefon ist für Sie da!

☎ 030.28 49 84-60 00
Montag-Freitag, 9 bis 16 Uhr

Ein Hauch von Hollywood an der Havel

GATOW: Ab 1930 gab es Pläne für die „Filmstadt Gatow“, die aber nie umgesetzt wurden

von Thomas Frey

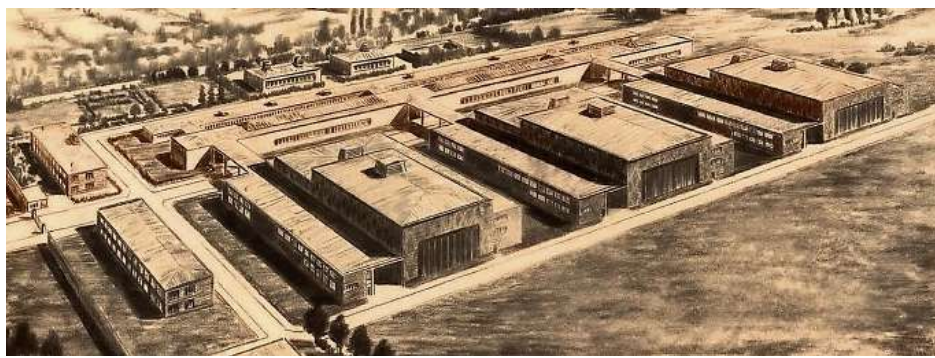
Das avisierte Areal befand sich nördlich des Ritterfeldhamms. Nach einigen Quellenangaben sollte es einen Umfang von mehr als 600 000 Quadratmetern einnehmen, von denen zumindest große Teile bereits angekauft waren.

FILM AB!

Die Pläne stammten vom damaligen Stararchitekten Hans Poelzig (1869-1936), nach dessen Entwürfen unter anderem die Messehallen am Funkturm und das Haus des Rundfunks entstanden waren. Auch erste Bauarbeiten hatten wohl schon begonnen. Beendet wurden sie aber nie und deshalb wurde es auch nichts mit dem deutschen Hollywood an der Havel.

Denn bei diesem Mammutprojekt handelte es sich um die sogenannte „Filmstadt Gatow“, die spätestens ab 1930 vorangetrieben wurde. Poelzigs Konzeption sahen unter anderem zwölf Atelierhallen, eine Kopieranstalt, sogar ein eigenes Heizkraftwerk vor. Seine Skizzen, die im Architekturmuseum der TU Berlin archiviert sind, zeigen bombastische Betonbauten inmitten ansonsten noch eher unberührter Landschaft. Ein Drehort für große Kinofilme, die in der Abgeschiedenheit des Berliner Stadtrands entstehen sollten.

Der Mann, der das realisieren wollte, hieß Arzén von Cserépy (1881-1958), nach einigen Quellen auch 1882-1958, ein



Das Areal der Filmstadt Gatow, von Hans Poelzig in einer Kohlezeichnung skizziert. Foto: Architekturmuseum TU Berlin

aus Budapest stammender Drehbuchautor, Regisseur und Produzent. Anfang der 1920er-Jahre feierte er seine ersten Erfolge mit den Fridericus Rex-Stummfilmen über das Leben des Preußenkönigs Friedrich II.. Nach einer weniger erfolgreichen Zeit in den USA kehrte er 1928 nach Berlin zurück, gründete zwei Produktionsfirmen, realisierte mehrere Filme und wurde zumindest nach Angaben des Filmmuseums Potsdam bereits 1930 Mitglied der NSDAP. Der Baubeginn seiner Gatower Filmstadt wird dort auf die Jahre 1933 und 1934 datiert. Die Ortsbezeichnung lautet beim Filmmuseum „Groß Glienicke“.

Möglicherweise hat bereits die Weltwirtschaftskrise seit 1929 das Projekt ausgebremst. Außerdem gab es die Konkurrenz von anderen Produktionsstandorten, vor allem dem in Babelsberg. Das endgültige Aus kam allerdings, als die Nazis mit dem Gelände in Gatow ganz andere Pläne hatten. Es sollte Teil eines geplanten Flugplatzes werden und wurde es dann auch. Ein Parteimitglied von Cserépy musste die Grundstücke abtreten. Damit endete die kurze Episode von Hollywood an der Havel.

Spielplatz wird erweitert

REINICKENDORF. Der Spielplatz in der Neptunstraße kann um 472 Quadratmeter vergrößert werden. Möglich wird dies durch einen Zukauf. Der Bezirk Reinickendorf ist jetzt Eigentümer eines benachbarten Grundstücks. Das Straßen- und Grünflächenamt werde auf der zusätzlichen Fläche Bäume pflanzen und mehr Freiraum für spielende Kinder schaffen, erklärte das Bezirksamt. Der Spielplatz war im Juni 2022 eröffnet worden. **tf**

Die BVV spendiert Sondermittel

REINICKENDORF. Die Bezirksverordnetenversammlung (BVV) vergibt wieder Sondermittel für Projekte von Vereinen, Bürgerinitiativen und Privatpersonen im Bereich Sport, Soziales oder Kultur. Die Antragsunterlagen und weitere Informationen gibt es im Internet auf bwurl.de/15sg. **tf**

Ausflugstipps rund um die Osterfeiertage

REINICKENDORF: Entdeckertage „Ab ins B!“, Osterveranstaltungen und ein Baseball-Turnier

von Thomas Frey

Haben Sie während der Osterferien und Osterfeiertage schon etwas vor? Wenn nicht, wir haben einige Tipps zusammengestellt.

„Ab ins B“. Reinickendorf beteiligt sich an der Veranstaltung „Ab ins B“ vom 30. März bis 14. April. Der Name steht für die Tarifzone B im öffentlichen Nahverkehr und soll die Außenbezirke, ihre Sehenswürdigkeiten und Besonderheiten mehr herauszustellen. Zu den „Ab ins B“-Angeboten in Reinickendorf gehört das Feuerwehrmuseum, Veitstraße 5. Man kann an einer Vorführung eines Alt-Berliner Feuermelders teilnehmen oder Einblicke in den Panikraum bekommen. Das Sampor-Kaffee-Berlin, Ruppiner Chaussee 289 in Heiligensee, veranstaltet ein Preisrätsel unter dem Motto



Das Feuerwehrmuseum in der Veitstraße beteiligt sich auch an „Ab ins B“. Foto: Thomas Frey

„Reinickendorf kennen Sie leider viel zu wenig“. Die Bäckerei und Konditorei Laufer kreiert in dieser Zeit in ihren fünf Filialen besondere Leckereien und unter anderem finden am 4. und 14. April geführte Spaziergänge durch die Gartenstadt Frohnau. Alle „Ab ins B“-Veranstaltungen auf abinsb.de/bezirke/reinickendorf.

Vorgezogenes Osterfest. In der Alten Fasanerie, Fasanerie 10, in Lübars wird bereits am Sonnabend, 30. März, von 13 bis 18 Uhr das Osterfest mit Live-Musik und Ostereiersuche gefeiert. www.alte-fasanerie-luebars.de.

Gottesdienste. An Karfreitag, am 29. März, gedenken Christen der Kreuzigung von Jesus Christus und am Ostersonntag, 31. März, feiern sie seine Auferstehung. Dazu finden zahlreiche Gottesdienste statt. Sie beginnen bereits am Gründonnerstag, 28. März, mit Abendmahlandachten und erreichen den Höhepunkt in der Osternacht sowie am Ostermorgen mit Messen, die um 6 Uhr beginnen. In Lübars zum Beispiel ist die Auferstehungsfeier mit einem Osterfeuer im Pfarrgarten der Evangelischen Kirchengemeinde, Alt-Lübars 24, verbunden. Alle Gottes-

dienst-Termine finden sich im Internet für die evangelischen Gemeinden unter www.kirchenkreis-reinickendorf.de, für die katholischen Gemeinden am besten unter www.erzbistumberlin.de.

Ostersport. „Clash at the Capital“ heißt ein Baseball-Turnier, das am Ostersonnabend und Ostersonntag im Flamingo Park an der Königshorster Straße ausgetragen wird. Sechs U15-Baseball-Teams aus verschiedenen Ländern treffen aufeinander. Eine Mannschaft setzt sich aus Nachwuchskräften verschiedener Vereine aus Berlin und Brandenburg zusammen. Sie werden von Spielern aus Österreich, Spanien und Italien unterstützt. Ihre Gegner kommen aus Dänemark, Tschechien, Polen, den Niederlanden. Los geht es an beiden Tagen um 9 Uhr. Eintritt ist frei.

BATTERIE-WECHSEL SOFORT

Juwelier Barok
BRILLANTE TRENDS
DER CLOU
UNIQUE SHOPPING
Kurt-Schumacher-Damm 1-15
13405 Berlin U6
Telefon 030 - 4 96 90 90
www.brillante-trends.de

GOLDANKAUF SCHMUCK

Pflasterarbeiten Außenbereich
z.B. Terrasse, Auffahrt oder Gehweg

IBL
INNOVATIV BAU LIGORIO
Mobil: 0176 - 80 10 29 22
ligorio.david@web.de
Wittestraße 30 K-13509 Berlin
030 - 43 57 25 76

Beratung vor Ort • Auch Kleinaufträge

radio horeb
Leben mit Gott

Ostern mit Papst Franziskus!
Unsere Liveübertragungen aus Rom

- Donnerstag 28.03.
09:25 Uhr **Christmesse**
15:50 Uhr **Messe vom Letzten Abendmahl**
- Freitag 29.03.
17:00 Uhr **Passion des Herrn**
- Samstag 30.03.
19:30 Uhr **Auferstehungsfeier**
- Sonntag 31.03.
10:00 Uhr **Ostermesse**

Jetzt live bei radio horeb!

Helfen Sie uns!
radio horeb ist rein spendenfinanziert.

Digital Satellit Internet App Alexa Kabel

www.horeb.org

BUS & BAHN AKTUELL

U-Bahn U6: Der Zugverkehr zwischen Leopoldplatz und Alt-Tegel ist eingestellt. Der nördliche Streckenabschnitt der U6 wird bis 2025 erneuert. Ein Ersatzverkehr ist zwischen den U-Bahnhöfen Alt-Tegel und Leopoldplatz eingerichtet. Zwischen den U-Bahnhöfen Leopoldplatz und Reinickendorfer Straße besteht Pendelverkehr.

Bus 123: Durch eine Teilspernung der Perleberger Straße wird der 123er bis auf Weiteres über die Rathenower, Krupp- sowie die Lehrter Straße umgeleitet.

Nachtbus N8: Durch die Sperrung der Karl-Marx-Straße können die Anschlüsse zur Li-

nie N7 zwischen 3.18 und 4.18 Uhr am U-Bahnhof Hermannplatz (West) aufgrund der Umleitung nicht gewährleistet werden.

S-Bahn S1/S8: Bis 28. März ist der S-Bahn-Verkehr zwischen Birkenwerder und Oranienburg eingestellt. Vom 28. März bis 9. Mai fahren die Züge nicht zwischen Frohnau und Oranienburg sowie zwischen Schönfließ und Birkenwerder. Ein Ersatzverkehr mit Bussen ist eingerichtet.

Ein Service für unsere Leserinnen und Leser mit freundlicher Unterstützung der BVG. Mehr Informationen finden Sie im Internet auf bvg.de, in der BVG-App oder unter ☎ 19 44 9.

Girls' Day bei Monika Grütters

REINICKENDORF. Die CDU-Bundestagsabgeordnete Professor Monika Grütters lädt Mädchen ab der fünften Klassenstufe ein, im Rahmen des Girls' Day am 25. April den Bundestag zu besuchen. Die Schülerinnen lernen an diesem Tag die Arbeit des Parlaments kennen, treffen die Abgeordnete zu einem Gespräch und verfolgen die politischen Debatten im Plenum. Mädchen, die daran Interesse haben, werden gebeten, sich per E-Mail an monika.gruetters.wk@bundestag.de in drei bis fünf Sätzen für die Teilnahme zu bewerben. Name, Alter, Wohnort und die besuchte Schule sollten in dem Schreiben enthalten sein. **tf**

Behandlung von Knie und Hüfte

BORSIGWALDE. Über moderne operative Behandlungsmethoden an Knie- und Hüftgelenken informiert am Montag, 25. März, ein Gesundheitsseminar im Vivantes Humboldt-Klinikum, Am Nordgraben 2. Die Veranstaltung findet von 17.30 bis 19 Uhr im Raum 3301 statt. Referent ist Dr. Dirk Leutloff, Chefarzt im dortigen Department für Bewegungschirurgie. **tf**

Thorsten Schlichting
Fachanwalt für
• Steuerrecht
• Erbrecht

Telefon: 030/590 09 09 69
Am Rosenanger 32 • 13465 Berlin
– auch Hausbesuche –

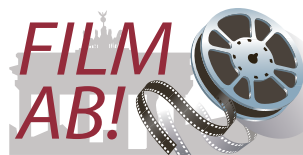
In dieser Herberge wird nicht nur übernachtet

TEGEL: Das Central-Hotel ist die gefragteste Filmkulisse im Bezirk / Til Schweiger, Christian Berkel und Jella Haase standen hier vor der Kamera

von Thomas Frey

Drehorte in Reinickendorf? Da würden ihm einige einfallen, meinte der Locationscout. Private Häuser und Wohnungen. Öffentliche Gebäude wie das Fontanehaus. Überhaupt das Märkische Viertel. Ehemalige Fabrikhallen. Sehr beliebt und häufig gebucht werde aber vor allem das Central-Hotel.

Dass das Hotel am U-Bahnhof Holzhauser Straße die wohl bekannteste Filmkulisse im Bezirk ist, wissen vermutlich nicht viele Menschen. Andererseits dürfte einigen schon aufgefallen sein, dass entlang der Herberge immer mal wieder zahlreiche Fahrzeuge von Produktionsfirmen parken. Drei bis fünf Drehs gebe es durchschnittlich im Jahr, so Heike Hinz, die geschäftsführende Direktorin. Kinofilme, Fernsehfilme und Serien, auch Werbefilme und Musikvideos.



Die Nachfrage hat vor allem mit der Architektur zu tun. Das Erdgeschoss des Central-Hotels wurde 1968 eröffnet. Vier Jahre später kam die erste Etage dazu. Weitere Aufbauten folgten Ende der 1970er-Jahre. Schließlich ein Zusatzbau in



Scheinwerfer für Dreharbeiten am Central-Hotel. Eine Aufnahme von 2023. Foto: Central-Hotel Tegel

den frühen 90er-Jahren. Das Haus steht deshalb für verschiedene Zeit- und Bauepochen, was es für unterschiedliche Produktionen interessant macht. Zum einen für Filme, die in diesen Jahren spielen. Aber auch für solche, die in der Gegenwart handeln, aber an Orten angesiedelt sind, die heute noch ähnlich aussehen, wie vor drei oder vier Jahrzehnten. Manchmal dient das Hotel auch als Kulisse, um eine besondere Atmosphäre zu erzeugen, wie bei der Verfilmung des Hape Kerkeling Romans „Ich bin dann mal weg“. Szenen, die im Buch in Herber-

gen entlang des spanischen Jakobswegs spielen, wurden im Frühstücksraum des Central-Hotels gedreht. Im Brandenburger Polizeiruf 110 diente derselbe Raum dann für eine Location in der polnischen Stadt Stettin.

Heike Hinz zählt weitere bekannte Produktionen auf: die ZDF-Serie „Der Kriminalist“ oder die Filmreihe „Die Toten am Meer“. Auch für Dreharbeiten für Sky oder Streamingdienste wie Netflix wurde das Hotel genutzt. Schauspielerinnen und Schauspieler von Til Schweiger über Christian Ber-

kel bis Jella Haase standen hier bereits vor der Kamera. Auch US-amerikanische Produktionen hätten die Räumlichkeiten schon genutzt.

Als Filmort entdeckt worden, sei das Hotel vor ungefähr 15 Jahren. Das Procedere vor jedem Dreh laufe aber noch immer ähnlich ab, wie zu Beginn. Zuerst komme ein Motivscout oder Locationscout, also Menschen, die professionell nach geeigneten Örtlichkeiten für Filmproduktionen suchen. So wie der eingangs erwähnte Tippgeber für das Central-Hotel. Der Scout schaue sich erst-

mal um und mache Fotos. Seine Aufnahmen und Erkenntnisse legt er dann der beauftragten Produktionsfirma vor. Wenn die sich mit der Location anfreunden kann, rückt als nächstes der Produktionsstab zwecks eigener Inaugenscheinnahme an. Gibt es auch dort ein Go, folgen Regisseur und Kameramann. Sie beschäftigen sich bereits mit möglichen Einstellungen für bestimmte Szenen. Danach geht es um administrative Fragen. Wie viel und welcher Platz wird für den Dreh gebraucht? Wie lange soll gedreht werden? „Der Aufenthalt variiert dabei zwischen einem oder eineinhalb Tagen und bis zu einer Woche“, sagt Heike Hinz. Anhand von Zeit und Raumumfang bemesse sich auch das Salär, den das Hotel den Filmteams in Rechnung stelle. „Wenn beispielsweise eine ganze Etage benötigt werde, koste das den Gegenwert der gebuchten Zimmerpreise“. Pro Tag, das zeigen auch Recherchen bei anderen Filmlocationanbietern, bringe die Vermietung normalerweise einen niedrigen vierstelligen Betrag ein. Zwischen dem ersten Auftritt des Scouts und dem Beginn der Dreharbeiten liegen in der Regel drei bis sechs Monate.

Die Gage wird ebenso in einem Vertrag festgelegt wie weitere Voraussetzungen. Zu denen gehört auch, dass mög-

liche Veränderungen bei der Produktion wieder beseitigt werden. Genauso wichtig ist den Verantwortlichen im Central-Hotel, dass der Hotelbetrieb durch die Dreharbeiten nicht beeinträchtigt und die Gäste nicht gestört werden. Ein Dreh gehe nur dann, wenn dafür keine anderen Buchungen storniert werden müssen. Für manche Bereiche gebe es zeitliche Vorgaben. Der Frühstücksraum sei zwischen 6 und 10 Uhr tabu.

Probleme habe es in all den Jahren nie gegeben, sagt Heike Hinz. Wer hier produziere, mache das sehr professionell. Auch manche Klischees aus der Filmbranche, etwa die, dass Planungen und Absprachen vor Ort oft Makulatur seien oder viel Leerlauf existiere, könnten nicht bestätigt werden. Vielmehr herrsche eher der Eindruck, dass die Dreharbeiten eng getaktet sind. Dafür Sorge wahrscheinlich der Etat. Dabei sei der personelle und logistische Aufwand ziemlich groß. Allein der Stab einer Filmcrew bestehe aus bis zu 20 Menschen. Regie, Kameraleute, Aufnahmeleitung, Licht, Ton, Maske, dazu mal einige, mal mehrere Darstellerinnen und Darsteller. Manchmal, wenngleich bisher eher selten, gebe es auch Low-Budget-Produktionen, Arbeiten von Filmstudentinnen und -studenten. Die seien ebenfalls willkommen.

Als Filmkulisse deutlich weniger gefragt

REINICKENDORF: Die Zahl der Drehgenehmigungen ging von 35 im Jahr 2022 auf noch sieben im Jahr 2023 zurück

von Thomas Frey

Nicht nur in Gebäuden wie dem Central-Hotel, auch auf Straßen oder Plätzen in Reinickendorf werden Filme gedreht. Allerdings ist die Zahl der erteilten Drehgenehmigungen im vergangenen Jahr zurückgegangen.

Gerade mal sieben Genehmigungen auf Straßen und Plätze wurden nach Auskunft des Bezirksamtes im vergangenen Jahr erteilt. 2022 waren es noch fünfmal so viele. Drehgenehmigungen gab es zuletzt unter anderem für Lübars, das Märkische Viertel, hier vor allem den Senftenberger Ring

und insbesondere der Skaterpark, für die Heinestraße oder die Greenwichpromenade.

Wer öffentliches Straßenland für Dreharbeiten nutzen möchte, braucht eine straßenverkehrsbehördliche Anordnung vom zentralen Filmbüro Berlin und zahlt eine Gebühr.

Zusätzlich könnte eine Sondernutzungserlaubnis nach dem Berliner Straßengesetz erforderlich sein, wenn Technik, Equipment, Catering, Toiletten oder Fahrzeuge aufgestellt werden sollen. Das betrifft auch Drehorte in privaten Räumlichkeiten, für die aber öffentliches Straßenland be-

nötigt wird. Um die Genehmigungen müssen sich die Produktionsfirmen kümmern.

Gedreht worden seien in Reinickendorf zuletzt unter anderem Szenen für bekannte Serienformate wie „Ein starkes Team“, „WaPo Berlin“, „Soko Wismar“ oder den „Tatort“.

Stadträtin zu Gast im Seniorentreff

MÄRKISCHES VIERTEL.

Stadtentwicklungsstadträtin Korinna Stephan (B'90/Grüne) ist am kommenden Mittwoch, 27. März, von 15 bis 17 Uhr zu Gast im Senioren-Nachbarnschaftstreff SbR12 am Senftenberger Ring 12. Sie wird vor allem über Themen im Märkischen Viertel sprechen, für die ihr Amtsbereich zuständig ist. **tf**



Infotelefon
ein Silbernetz e.V. - Projekt

Haben Sie Probleme mit dem Zugang zum Internet und Fragen zu digitalen, finanziellen, bürokratischen oder gesundheitlichen Themen?



seniorennetz
berlin

GEMEINSAM DIGITAL BERLIN

Wir sind Teil der SMART-City-Strategie für digitale Inklusion in Berlin.

Infotelefon
Digitale Teilhabe Älterer

030 / 544 533 0 533

montags bis freitags: 9–16 Uhr
samstags: 9–13 Uhr

Unterstützt von

Der Regierende Bürgermeister
von Berlin
Senatskanzlei

BERLIN



- Wo bekomme ich eine Haushaltshilfe?
- Smartphone geschenkt bekommen, was nun?
- Dringend Unterstützung bei der Pflege gesucht?
- Unternehmungslustig, aber das Geld für Eintritt und Café fehlt?
- Au weia, Personalausweis abgelaufen?

Einfach mal fragen!

Ausstellung
Ausstellungsräume, Breitenbachstr. 34-36: historische Spielzeugausstellung „Zeitreise Kinderträume“, bis 1. April, Mi-Fr 11-18 Uhr, Sa/So/Feiertage 12-19 Uhr, weitere Infos: conradantiquario.de

Museum Reinickendorf/Galerie Etage, Alt-Hermsdorf 35: „Blickfeld – the inevitability of the self“, Gruppenausst., bis 12. Mai, Mo-Fr/So 9-17 Uhr, Infos: ☎ 902 94 64 60, museum-reinickendorf.de

Rathaus-Galerie Reinickendorf, Eichborndamm 215: Neue Kunstwerke der Graphothek Berlin, bis 2. Mai, Mo-Fr 9-18 Uhr, weitere Infos unter ☎ 902 94 38 60 und auf graphothek-berlin.de/

resiArt, Residenzstr. 132: Olena Karnatska und Iryna Biloborodova: „Love and Beauty“, bis 5. April, weitere Infos unter ☎ 28 03 29 96

Sammlung Scharf-Gerstenberg, Schloßstr. 7: „Mythos und Massaker. Ernst Wilhelm Nay und André Masson“, bis 28. April, Di-Fr 10-18 Uhr, Sa/So 11-18 Uhr

VHS Reinickendorf/Hallen am Borsigturm, Am Borsigturm 6: „Porträts mutig, aber mit Gespür fotografiert“, bis 31. Mai, Mo-Fr 9-19 Uhr (nicht in Ferien und an Feiertagen), weitere Infos unter ☎ 902 94 48 00 und online auf www.vhs-reinickendorf.de

Zitadelle, Zeughaus, Am JuliuSturm 64: „Bismarck-Streit. Kultfigur und Denkmalssturz in einer interaktiven Ausstellung“, bis 1. April, weitere Infos unter zitadelle-berlin.de

Bühne
Madi-Zelt der Sinne, Bernhard-Lichtenberg-Platz 1: Dinnershow 'Sultans', 30. März 18.30 Uhr, weitere Infos/Karten: ☎ 43 00 42 72, www.madi-zelt.de/tickets

Tipp der Woche
Vergangene Spielzeug-Zeiten

Ob Puppen, seltene Puppenautomaten oder Eisenbahnen der großen Spurweiten und Blechspielzeugen mit raffinierten Mechaniken bis hin zu Spielzeuge der Plastik-Ära – die Ausstellung von Conrad antiquario lässt die Besucher in vergangene Spielzeug-Zeiten eintauchen. Eine Auswahl historischer Spielsachen der letzten 200 Jahre ist noch bis 1. April in der Breitenbachstr. 34-36 zu sehen. ☎ 37 30 37 83

Dies & Das
Dorfkirche Lübars, Alt-Lübars: musikalische Andacht zur Sterbestunde Jesu, mit dem Kleinen Chor Lübars, Pfarrerin Ute Sauerbrey und Kantor Martin Blaschke, 29. März 15 Uhr

resiArt, Residenzstr. 132: Kurse: Malen und Zeichnen von Gesichtern, Di 17-20 Uhr märchenhafte Kopfbedeckungen herstellen, Do 17-20 Uhr, ☎ 28 03 29 96

Selbsthilfzentrum Reinickendorf, Eichhorster Weg 32: neue Selbsthilfegruppe „GAME OVER“ zum Thema Glücksspielsucht, Do 18-20 Uhr, ☎ 416 48 42, selbsthilfzentrum@unionhilfswerk.de

Tietzia Kinder-, Jugend- und Familienzentrum, Tietzstr. 12: Entspannungs- und Bewegungsangebot (Familien mit Kindern von 5-8 J.), 27. März 15.30 Uhr; Entspannung für Mütter, 27. März 17.15 Uhr; Schwertkampf mit Cihan, 28. März 17 Uhr, ☎ 432 30 02



„Zeitreise Kinderträume“ bietet auch eine 50 Quadratmeter große Tischanlage für Eisenbahnen verschiedener Spurweiten. Foto: promo

Zentraler Festplatz, Kurt-Schumacher-Damm 207: 51. Berliner Frühlingsfest, 24. März bis 1. Mai, Mi/Do 14-22 Uhr, Fr (nicht Karfreitag) 14-23 Uhr, Sa 14-23 Uhr, Ostersonntag 13-23 Uhr, weitere Infos unter berliner-festplatz.de

Zitadelle, Am JuliuSturm 64: „17. Oster-Ritterfest“, Großer historischer Markt, Musik & Show auf 3 Bühnen, Ritterlager, Ritterturniere zu Pferde und am Boden, 30. März, 31. März 10-19 Uhr, Infos: carnica-spectaculi.de, zitadelle-berlin.de

Führung
Zitadelle, Torhaus (Treff), Am JuliuSturm 64: Öffentliche Führung: „Enthüllt. Berlin und seine Denkmäler“, Dauerausstellung zu der Geschichte Berlins, 30. März 14 Uhr; Öffentliche Führung, 31. März 14 Uhr, Infos: zitadelle-berlin.de

Kids & Co.
Bibliothek am Schäfersee, Markstr. 36: Vorlesestunde, 25. März

16.30 Uhr; offener Robotiknachmittag, 26. März 16 Uhr; Es liest der Lesefuchs in wechselnden Sprachen, 27. März 16 Uhr, weitere Infos unter ☎ 902 94 59 74

Bibliothek im Märkischen Viertel, Wilhelmsruher Damm 142: Vorlesestunde, 25. März 16.30 Uhr; Tüftellab im Märker Space, (ab 6 J.), 28. März 16 Uhr, ☎ 902 94 38 33

Humboldt-Bibliothek Tegel, Karolinenstr. 19: Bastel-Montag, 25. März 16 Uhr; Vorlesen mit dem Kamishibai, 27. März 16 Uhr; offener Robotik-Nachmittag, 28. März 16 Uhr, Infos unter ☎ 902 94 59 21

Gedenkstätte Berliner Mauer, Bernauer Str. 119: Besucherzentrum: Wer will Mauerexperte werden? Familienführung, (Kinder: 8-12 J.), 31. März 15 Uhr, weitere Infos: stiftung-berliner-mauer.de

Medienkompetenzzentrum meredo, Namslastr. 45-47: freie Plätze in kostenfreien AG-Angeboten: Street Art AG (ab 11 J.), Mo

16.30-18 Uhr; Coding AG (ab 10 J.), Di 16-17.30 Uhr; Medienmädchen AG (ab 10 J.), Mi 16-17.30 Uhr, weitere Infos: ☎ 432 30 56, meldung@meredo.de, www.meredo.de

Pfarrgarten Lübars, Alt-Lübars 24: „Petrus: Vom Fischer zum Fels“, Kinderbibeltage in den Osterferien, 25.-27. März 9-15 Uhr, Anmeldung: kirche-luebars@web.de

Stadteilbibliothek Frohnau, Fuchssteinerweg 17: Vorlesestunde, 29. März 15 Uhr, weitere Informationen unter ☎ 902 94 59 68

Stadteilbibliothek Reinickendorf-West, Auguste-Viktoria-Allee 29-31: Vorlesestunde, 28. März 16.30 Uhr, ☎ 41 50 88 46

Theater Zitadelle, Am JuliuSturm 64: „Frau Meier, die Amsel“, nach Wolf Erlbruch, (ab 5 J.), 26. März, 27. März 10 Uhr; 29. März 16 Uhr, Karten unter ☎ 335 37 94; weitere Infos online auf theater-zitadelle.de

Museum für Kommunikation, Leipziger Str. 16: Gut versteckt, kreativ recycelt und magisch verzaubert: Osterferienprogramm, (ab 5 J.), 26. März-28. März 14 Uhr, weitere Infos unter ☎ 20 29 40, mfk-berlin@mspt.de, mfk-berlin.de

Kino
Sammlung Scharf-Gerstenberg, Schloßstr. 7: „surreal24“, Filmfestival mit „Die Reise zum Mond“ (Georges Méliès, 1902) / „Die diebische Hand“ (unbek., 1907) / „An Land“ (Maya Deren, 1944) / „Ritual verklärter Zeit“ (Maya Deren, 1946), anl. des 100-jährigen Jubiläums des ersten Surrealistischen Manifestes von 1924, jeder Film mit Einführung, Mi 18 Uhr, Eintritt zum Filmfestival ist frei, Di-Fr 10-18 Uhr, Sa/So 11-18 Uhr

Urania, An der Urania 17: „Clueless – Was sonst?“, USA 1995, OmU, Mi 19.30 Uhr, urania.de

Konzert & Musik
Hafenbar Tegel, Wilkestr. 1-5: Bitter Sweet Hearts (Indirock), 26. März 20.30 Uhr; Cody Jasper (Bluesrock), 27. März 20.30 Uhr; Riptide (Rock), 28. März 20.30 Uhr; Mitlife (Rock), 29. März 20.30 Uhr; Purple Night, 30. März 20.30 Uhr; Big Jack's Revenge (Hardrock), 31. März 20.30 Uhr, hafenbar-tegel.de

Klang-Holz, auf der Zitadelle, Haus 4, Am JuliuSturm 64: Pablo Climent: „Zwischen Tangos und anderen Liedern“, 30. März 20 Uhr, weitere Infos unter klang-holz.de

Bode-Museum, Am Kupfergraben 1: Gobelinsaal: Meisterwerke der romantischen Klaviermusik: Frühe Romantik, 28. März 16 Uhr; Klaviermusik zum Träumen, 29. März 16 Uhr; Meisterwerke der romantischen Klaviermusik: Große Virtuosen, 30. März 16 Uhr; Vivaldi: vier Jahreszeiten – Populäre Klassik pur, 31. März 16 Uhr

Columbia Theater, Columbia-damm 9-11: Empathy Test: „10th anniversary tour 2014-2024“, 29. März 21 Uhr, columbia-theater.de

Schloss Schönhausen, Tschai-kowskistr. 1: musikalische Führung durch das Schloss Schönhausen mit dem Duo con emozione (11/14/16 Uhr), 31. März 11 Uhr, Reservierung: ☎ 40 39 49 26 22, schloss-schoenhausen@spsg.de

Senioren
Ernst-Reuter-Saal, Eichborn-damm 213: Bert Beel – Variété, Gäste: Gaby Baginsky, Showballett Berlin, Pallas Show-Band u.a., 26. März, 27. März 15 Uhr, Karten/weitere Infos unter ☎ 47 99 74 74

Kontakt zur Kalender-Redaktion
Senden Sie uns Ihren Veranstaltungstipp per E-Mail an: redaktion@berliner-woche.de

Gleich 50 Tanzturniere an den Ostertagen

SIEMENSSTADT: 28. März bis 1. April: Tanzkarussell um das Blaue Band der Spree beim SCS

von Manuela Frey

Im Sport Centrum Siemensstadt findet vom 28. März bis 1. April das 50. Jubiläum des Tanzkarussells um das Blaue Band der Spree statt.

Diese Veranstaltung, die zu den Höhepunkten im Deutschen Tanzkalender zählt, bringt talentierte Tänzer aus der Welt zusammen, um ihr Können und ihre Leidenschaft in über 50 Tanzturnieren zu präsentieren. „Wir sind stolz



Das Tanzkarussell um das Blaue Band der Spree steht an. Foto: SCS

darauf, das 50. Jubiläum des Tanzkarussells um das Blaue Band der Spree im Sport Centrum Siemensstadt zu feiern“,

sagte Matthias Brauner, Vorstandsvorsitzender des Sport Club Siemensstadt Berlin. Das Jubiläums-Tanzkarussell um

das Blaue Band der Spree bietet nicht nur den Teilnehmern eine Bühne, um ihr Talent zu präsentieren, sondern auch den Zuschauern unvergessliche Turniere und die Möglichkeit, die faszinierende Welt des Tanzes zu erleben. Das Sport Centrum Siemensstadt, Buolstraße 14, lädt alle Tanzbegeisterten ein, beim Jubiläum des 50. Tanzkarussells um das Blaue Band der Spree vom 28. März bis 1. April dabei zu sein.

Infos auf www.blauesband.berlin.

Stipendien für Profitänzer

BERLIN. Die Senatskulturverwaltung vergibt 2024 und 2025 Stipendien im Bereich Tanz. Mit dem Stipendium sollen „professionell ausgebildete und/oder arbeitende Tänzer und Tänzerinnen, Choreografen und Choreografinnen und freie Gruppen mit Wohnsitz in Berlin“ gefördert werden. Die Stipendien werden für 18 Monate vergeben. Sie liegen je nach der „Karrierestufe der Künstlerinnen und Künstler“ zwischen 9000 und 27 000 Euro. Bewerbungsschluss ist der 18. April. Weitere Infos unter bwurl.de/19xt. **DJ**

Eisenbahn im Lokschuppen

KREUZBERG. Im Technikmuseum ist die Dauerausstellung Schienenverkehr wieder offen. Sie war generalüberholt worden. Unter dem Titel „Eisenbahn: Revolution und Alltag“ beleuchtet die Schau auf 1700 Quadratmetern, wie die Bahn Gesellschaft, Wirtschaft und Alltag verändert und beeinflusste. Großfotos, Trickfilme, Medienstationen und Mitmachangebote ergänzen den Besuch im historischen Lokschuppen in der Trebbiner Straße 9. Die Neugestaltung finanzierte das Museum mit Lottomitteln. **uk**

5 MEGASTARS LIVE IN EINER SHOW

STARS IN CONCERT

OSTER ANGEBOT
33 EURO PRO TICKET*
STICHWORT: OSTER-SPECIAL

08.03. – 28.04.2024

ESTREL BERLIN 030 6831 6831 STARS-IN-CONCERT.DE

*gültig 22.03. – 07.04.2024

Wechselnde Besetzung S.I.C. Stars in Concert Veranstaltungen GmbH, Berlin

Veranstaltungstipp in Neukölln

Anzeige

Osterüberraschung bei „Stars in Concert“

Ach, du dickes Ei! Ein einzigartiges Erlebnis und das ultimative Highlight für die gesamte Familie während der Osterferien ist ein Besuch bei Berlins erfolgreichster Live-Show „Stars in Concert“.

Berlins Kultshow spielt mit der perfekten Illusion: Jeweils fünf der erfolgreichsten Megastars des internationalen Musikbusiness stehen hier gemeinsam live auf einer Bühne! Dargestellt von ihren besten Doppelgängern, in Begleitung einer fantastischen Live-Band und atemberaubenden Tänzern, erlebt das Publikum Megastars wie Robbie Williams, Madonna, Michael Bublé, Whitney Houston oder die Blues Brothers und viele mehr (wechselnde Besetzung). Die perfekte Illusion wird hier zur Realität!

Foto: Stars in Concert

Freuen Sie sich auf eine **exklusive Osterüberraschung** und einen erfrischenden Softdrink für die kleinen Gäste. Tickets kosten 33 Euro – gültig für Vorstellungen vom 22. März bis 7. April 2024.

„Stars in Concert“ im Estrel Showtheater, Sonnenallee 225, Do-Sa 20 Uhr, So 17 Uhr. Ticket-Hotline: ☎ 68 31 68 31; Ticket-Preise zwischen 49 und 76 Euro inkl. VVK-Gebühr. www.stars-in-concert.de

17. Oster-Ritterfest

30.3. - 1. April

Zitadelle Spandau

Ritterturniere zu Pferde

Historische Musik mit „Corvus Corax“

Historischer Markt, Akrobatik

Fakir- & Feuershow mit „Opus Furor“

Ritterkämpfe „Midgards Feuerbund“

Marktzeiten täglich 10 - 19 Uhr

Ticketvorverkauf vom 1. - 27. März

Rest(karten) an der Tageskasse

www.carnica-spectaculi.de

Tickets im Online-VVK

CARNICA

In Oberschöneweide sind die Dinosaurier los



CHANCE DER WOCHE: Gewinnen Sie Karten für „Jurassic World: The Exhibition“ / Eine Erlebnisausstellung für die ganze Familie

von Manuela Frey

Lebensgroße Dinosaurier haben noch bis 2. Juni ein Zuhause in Berlin gefunden: „Jurassic World: The Exhibition“ in der Expohalle Urban Banks ist ein lehrreicher Spaß für die ganze Familie.

„Jurassic World: The Exhibition“ ist eine familienfreundliche Ausstellung von beeindruckendem Ausmaß, die auf einem der größten Blockbuster der Kinogeschichte basiert. Besucher können durch die kultigen „Jurassic World“-Tore spazieren, abwechslungsreiche Themenbereiche erkunden und auf einen lebensgroßen Brachiosaurus, Velociraptoren und den furchterregendsten Dinosaurier von allen treffen – den mächtigen



„Jurassic Park“ lässt grüßen: T Rex ist nur einer der täuschend echten Dinosaurier, die sich im Halbdunkel der Expohalle Urban Banks bewegen. Foto (auch Seite 1): 2023 Universal Studios and Amblin Entertainment, Inc

Tyrannosaurus Rex. Die Gäste können sich vorstellen, wie es gewesen wäre, inmitten dieser

atemberaubenden Kreaturen zu leben, und sogar mit Baby-Dinosauriern interagieren, da-

runter „Bumpy“ aus der beliebten Zeichentrickserie „Jurassic World: Neue Abenteuer“.

Die Ausstellung lässt Zuschauer aller Altersgruppen in eine Erlebniswelt eintauchen, die von Universal Pictures und Amblin Entertainments Jurassic World inspiriert ist.

Möchten Sie Tickets gewinnen? Dann jetzt anrufen unter ☎ 01378/90 45 31 und das Lösungswort „Dinosaurier“ nennen (0,50 Euro/Anruf aus allen deutschen Netzen) oder online mitmachen unter www.berliner-woche.de/gewinnspiele. Unter allen Teilnehmern werden dreimal zwei Tickets verlost. Teilnahme-schluss ist der 28. März 2024, 10 Uhr. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.

Weitere Teilnahmebedingungen und Datenschutzhinweise finden Sie in dieser Ausgabe

oder auf unserer Internetseite unter www.berliner-woche.de/teilnahmebedingungen.

„Jurassic World: The Exhibition“ hat bis 2. Juni in der Expohalle Urban Banks in den Rathenau-Hallen, Wilhelminen-hofstraße 83-85, Di-Do 10-18 Uhr, Fr-So, feiertags und in Schulferien 10-20 Uhr geöffnet. Die Eintrittspreise für „Jurassic World: The Exhibition“ beginnen ab 17,50 Euro für Kinder (ab drei Jahren) und 23,50 Euro für Erwachsene. Es gibt Familien- und Gruppentickets sowie Sonderpreise für Senioren, Schüler und Studenten. Die Eintrittskarten sind stets für ein bestimmtes Zeitfenster gültig.

Tickets gibt es im Vorverkauf im Internet unter www.ticketmaster.de.

Willkommen auf dem Olymp!

90er- und 2000er-Olymp am 31. Mai ★ Schlager-Olymp am 1. Juni ★ jeweils auf dem Zentralen Festplatz ★★

Zwei Tage Musik, Stars, Party und gute Laune

REINICKENDORF: Auf dem Zentralen Festplatz Berlin geht's am 31. Mai und 1. Juni hoch her

Am 31. Mai und 1. Juni werden in Berlin wieder die Herzen der Festivalgänger höherschlagen. Auf dem Gelände des Zentralen Festplatzes Berlin wird der musikalische Olymp erobert.

Kaum ein Jahrzehnt war so ausgeflippt, musikalisch abwechslungsreich und vielfältig wie die 90er-Jahre. Die Loveparade hielt in Berlin Einzug, deutsche Dancemusic wurde zum internationalen Export-schlager und viele Mega-Hits begleiten uns noch bis heute. Freu dich schon jetzt auf ausgelassene Stimmung und auf die besten Live Acts der 90er-/2000er-Jahre auf der Bühne



Alcazar heizen dem Publikum am 31. Mai ein. Foto: Per Jahnke

auf dem Zentralen Festplatz Berlin – präsentiert von rbb 88.8 – am 31. Mai (Einlass 15 Uhr, Beginn 18 Uhr). Mit dabei sind: Oli.P., Rednex, Brooklyn Bounce, Sylver, Alcazar, Aqua-

gen, Rockstroh und DeeJay Discoverz.

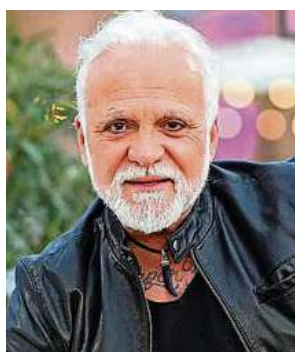
Tickets zum Super-Sonderpreis statt 39,90 Euro nur 24,90 Euro!

Zum zwölften Mal in Folge steigt am 1. Juni der Schlager-Olymp 2024. Die über 20 Künstler versprechen, die Bühne auf dem Zentralen Festplatz Berlin zum Glühen zu bringen. Zehn Stunden Schlag(er)abtausch der Stars garantieren Unterhaltung vom Feinsten und beste Stimmung. Da der deutsche Schlager generationsübergreifend ist, besuchen die Veranstaltung auch Familien mit Kindern, für die bis zum Alter von 12 Jahren freier Eintritt gewährleistet ist.

Dabei sind am 1. Juni (Einlass 11 Uhr, Beginn 13 Uhr): Nino de Angelo, Sonia Liebing, Bernhard Brink, Claudia Jung, Sotiria, Mitch Keller, Anna-Carina Woitschack, Christian Lais, Sarah Zucker, Norman Langen, Nicki, Dorfrocker, Anita Hofmann, Jenice, Graham Bonney, Neon, Bella Vista, Romy Kirsch, Chris Wolff,



Sonia Liebing Foto: Robert Eikelpoth



Nino de Angelo Foto: Promo

Antje Klann, Daniel Sommer, Graziano, Paulina Wagner, Sophia Venus. Moderiert wird die Veranstaltung von Radio Schlagerparadies, Antje Klann und Chris Garden.

Für das leibliche Wohl wird mit Getränke- und Speiseangeboten gesorgt. Natürlich kann man, wie auch in den Jahren zuvor, Decken, Klappstühle, Sonnenschirme etc. aufs Festivalgelände mitbringen.

Tickets zum Super-Sonderpreis statt 49,90 Euro nur 29,90 Euro!

Tickets zum Super-Sonderpreis nur bis 31. März 2024 auf www.super-ticket.de.

Strandbad Lübars
www.strandbad-luebars.de

Das schönste Strandbad im Norden von Berlin

AB 1. MAI TÄGLICH GEÖFFNET
MITTWOCHS IST FAMILIENTAG:
* EINTRITT PRO PERSON NUR 3,- €
* TAGESGERICHT IM RESTAURANT
NUR 9,90 €

STRANDBAD LÜBARS, AM FREIBAD 9, 13469 BERLIN
WWW.STRANDBAD-LUEBARS.DE // INFO@STRANDBAD-LUEBARS.DE
TEL.: 030 - 530 86 035

Weihnachten 2024 im Strandbad Lübars
LIVE-KONZERTE inkl. Gänseessen
* mit **BERNHARD BRINK**

Termine:
28.11.24, 29.11.24,
30.11.24, 05.12.24,
06.12.24, 07.12.24

* mit **Anna-Carina Woitschack**

Termine:
12.12.24, 13.12.24,
14.12.24, 19.12.24,
20.12.24, 21.12.24

Infos und Tickets unter
www.super-ticket.de

Strandbad Lübars

Imbiss zum Würfel 3 mal in Berlin

Nur **HIER** gibt's die **FRANK ZANDER-CURRYSAUCE**

Imbiss zum Würfel I
Am Nordgraben 30
13437 Berlin

Imbiss zum Würfel II
Kurt-Schumacher-Damm 123
13405 Berlin

Imbiss zum Würfel III
Karolinenstr. 2
13507 Berlin

Frank Zanders Rabattkarte

Spare satte 5% bei jedem Einkauf!

erhältlich an allen drei Imbissen

Einlösen an allen Imbissen "Zum Würfel!"

Hauptrolle: Alexanderplatz

MITTE: Der Historiker Stefan Wolle erklärt, warum das Zentrum Ostberlins einer der beliebtesten Drehorte der Stadt ist

von Ulrike Kiefert

Weltzeituhr und Fernsehturm: Der Alexanderplatz ist einer der beliebtesten Drehorte der Stadt – und das nicht erst seit der Wende. In vielen Kino- und Fernsehfilmen erfüllt(e) er einen ganz bestimmten Zweck, wie Historiker Stefan Wolle weiß.



Heinrich George brilliert 1931 in „Berlin Alexanderplatz“ als Krimineller, der ein anständiger Mensch werden will. Im „Zimmerspringbrunnen“ wird ein wasserspeiender Fernsehturm zum Verkaufsschlager. In „Good Bye, Lenin!“ lässt Daniel Brühl Geldscheine von einem Plattenbau am Alex regnen. Und auch die Weltstars Jodie Foster und Matt Damon drehten dort für die Thriller „Flightplan –

Ohne jede Spur“ und „The Bourne Supremacy“.

Der Alexanderplatz taucht in Spielfilmen und Fernsehproduktionen immer wieder auf. Als historische Kulisse für Rückblicke in die Weimarer Zeit (Babylon Berlin) oder die friedliche Revolution in der DDR (Good Bye, Lenin). Seine architektonischen Besonderheiten, das quirlige Leben und flüchtige Aufeinandertreffen ganz unterschiedlicher Menschen haben den Platz zu einem der beliebtesten Drehorte der Stadt gemacht. „Der Alexanderplatz war das Herz von Ostberlin“, sagt Stefan Wolle, Historiker und wissenschaftlicher Leiter des DDR-Museums. „Dafür steht er symbolisch in vielen Filmen.“ So wie der Funkturm das Symbol für den Westen war.

In Nachwende-Produktionen kommt der Alexanderplatz oft nur in Sequenzen vor. Ganz anders in Defa-Filmen, wo er eine größere Rolle spielte. Stefan



Als Historiker weiß Stefan Wolle viel über Ostberlin und den Alexanderplatz. Foto: Ulrike Kiefert

Wolle weiß auch warum. „Hier war die Mauer nicht zu sehen, quasi aus dem Stadtbild verschwunden.“ Typische Szene: Egal, ob Spielfilm, Doku oder Serie, im Vorspann verlässt fast immer eine S-Bahn den Bahnhof Alexanderplatz. So hat der Zuschauer gleich gewusst: „Wir sind jetzt in der Hauptstadt der DDR.“ In „Sheriff Teddy“ zum Beispiel spielt eine Szene im damaligen HO-Warenhaus am Alex, erzählt Stefan Wolle. Den

Kinderfilm nach dem gleichnamigen Kinderbuch von Benno Pludra drehte Heiner Carow 1957. In „Eine Berliner Romanze“ von 1956 lernt die 16 Jahre alte Uschi im HO-Bekleidungswarenhaus den Beruf der Verkäuferin. Und in „Ein Lord am Alexanderplatz“ von 1967 sie delt ein galanter Heiratschwindler nach seiner Haftentlassung von München nach Ostberlin über. Detailliert im Film zu sehen ist der damalige

Wiederaufbau des (neuen) Alexanderplatzes. Zwei markante Gebäude auf dem Alexanderplatz boten sich auch als passende Kulisse für die Serie „Babylon Berlin“ an: das Alexanderhaus und das Berolinahaus. Beide hatten den Krieg weitgehend unbeschadet überstanden. Architekt Peter Behrens entwarf sie 1931 im Stil der Neuen Sachlichkeit und sie repräsentieren perfekt die Zeit der Weimarer Republik.

Führung am Ort der Kapitulation

KARLSHORST. Eine Führung durch das Museum Berlin-Karlschorst, Zwieseler Straße 4, findet am 7. April um 15 Uhr statt. Im heutigen Museum endete am 8. Mai 1945 der Zweite Weltkrieg in Europa. Hier unterzeichneten die Oberbefehlshaber der deutschen Wehrmacht vor Vertretern der Sowjetunion, der USA, Großbritanniens und Frankreichs die bedingungslose Kapitulation. Das ehemalige Kasino einer Wehrmachtskaserne wurde 1967 zu einem sowjetischen Militärmuseum umgestaltet. Nach dem Abzug der sowjetischen Truppen 1990 bis 1994 wurde das heutige Museum gegründet. Die Führung bietet einen Überblick über den historischen Ort der Kapitulation und über die Dauerausstellung „Deutschland und die Sowjetunion im Zweiten Weltkrieg“. Die Teilnahmegebühr beträgt acht, ermäßigt zwei Euro. Für alle unter 18 Jahren ist die Teilnahme kostenfrei. Wer teilnehmen möchte, meldet sich per E-Mail an empfang@museum-karlschorst.de oder unter ☎ 030 15 08 10 an. **BW**

HOROSKOP

WIDDER 21.3.–20.4. Liebe: Bevor es droht, kompliziert zu werden, ziehen Sie sich schnell zurück. Beruf: Viele Chancen zur Veränderung, Sie brauchen nur zugreifen! Allgemein: Jetzt können Sie einige echte Volltreffer landen.

STIER 21.4.–20.5. Liebe: Wenn Ihnen etwas an einer Verbindung liegt, müssen Sie aktiver werden. Beruf: Bei der Arbeit bestechen Sie zurzeit durch brillante Ideen. Allgemein: Sie präsentieren sich von Ihrer geselligen Seite.

ZWILLINGE 21.5.–21.6. Liebe: Endlich wissen Sie, was Sie wollen. Ihr Leben wird mehr Sinn bekommen. Beruf: Berücksichtigen Sie mehr die Befindlichkeiten der Kollegen. Allgemein: Sie erleben jetzt die angenehme Seite des Lebens.

KREBS 22.6.–22.7. Liebe: Wenn es zu Problemen kommt, sollten diese auch nicht ignoriert werden. Beruf: Verwenden Sie Ihre Erfolge für mehr Eigenwerbung beim Chef. Allgemein: Ein kurzer Ausflug bringt neue Kontakte zustande.

LÖWE 23.7.–23.8. Liebe: Eine offene Aussprache vermag einige Dinge ins rechte Licht zu rücken. Beruf: Zügeln Sie Ihre Ungeduld. Im Job braucht es mehr Exaktheit. Allgemein: Halten Sie sich unbedingt an aufgestellte Regeln.

JUNGFRAU 24.8.–23.9. Liebe: Man macht Ihnen schöne Augen. Aber am Ende ist es viel Lärm um nichts. Beruf: Vor einer Herausforderung könnte Ihnen etwas mulmig werden. Allgemein: Ihre Einsatzfreudigkeit wird allgemein anerkannt.



Cartoon der Woche

heute von Uli Döring

Erhältlich als Postkartenmotiv im Online-Shop cartoonkaufhaus.de

WAAGE 24.9.–23.10. Liebe: Wenn der Schuh drückt, dürfen Sie sich gern Ihrem Partner anvertrauen. Beruf: Aufwändige Aufgaben gut organisieren, es drohen Zeitkiller. Allgemein: Folgen Sie einer Eingebung, ohne lange zu zögern.

SKORPION 24.10.–22.11. Liebe: Berücksichtigen Sie die Wünsche und Ideen des Partners mehr als sonst. Beruf: Wenn das Miteinander stimmt, laufen Sie zur Bestform auf. Allgemein: Die momentane schlechte Lage geht wieder über.

SCHÜTZE 23.11.–21.12. Liebe: Wenn Ihr Partner über das Ziel hinausschießt, reagieren Sie verärgert. Beruf: Diese Woche beenden Sie eine schwierige Aufgabe mit Erfolg. Allgemein: Ihr Wort hat Gewicht. Vor allem im Freundeskreis.

STEINBOCK 22.12.–20.1. Liebe: Ist das wirklich alles realistisch, was Sie von Ihrem Schatz erwarten? Beruf: Bei Ihrem neuen Projekt darf Ihnen kein Fehler unterlaufen. Allgemein: Nehmen Sie ein kritisches Wort nicht persönlich.

WASSERMANN 21.1.–19.2. Liebe: Gewähren Sie Ihrem Schatz in nächster Zeit mehr persönlichen Freiraum. Beruf: Vermeiden Sie alles, was nach einem Vorwurf klingen könnte. Allgemein: Das Geld in nächster Zeit besser zusammenhalten.

FISCHE 20.2.–20.3. Liebe: Sie haben jemanden an Ihrer Seite, der Ihnen volles Vertrauen schenkt. Beruf: Neue Projekte sollten Sie etwas in den Hintergrund stellen. Allgemein: Sie sind nun bereit, einen guten Rat anzunehmen.

KREUZWORTRÄTSEL

Hauptstadt von Litauen (dt. Bez.)	ungar. Frauenname	Wind-schatten-seite	Staat in Südwestafrika	Gattung der Echten Frösche	Trauben pressen	persönl. Fürwort, 1. Person Plural	Gesangsgruppe	Stadt an der Riß (Baden-Würt.)	orientalische Rohrflöte	Initialen von Ringelplatz 1934	veraltet, ungebrauchlich	engl. Fürwort: wir
▼	▼	▼	▼	Hauptstadt von Moldawien (russ. Name)	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼
Geliebter der Hero	▼	▼	▼	eine orthodoxe Heilige	eng-lisch: Geld	Schul-, Akten-tasche	▼	Karpfen-fisch	▼	▼	▼	▼
▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼
Gegenstand des Denkens (Philos.)	▼	Abk.: Allgemeine Geschäftsbeding.	männl. Vorname	▼	▼	▼	▼	Kfz-Z. Nica-ragua	Kfz-Z. Korea (Süd-korea)	▼	▼	▼
veraltet: Ränke-spiel, Intrige	▼	▼	▼	▼	Zeichen für Actinium	ital. Großstadt (Ldsspr.)	▼	▼	▼	▼	▼	▼
▼	▼	▼	▼	künstl. Comicroman: ... Novel	▼	▼	▼	▼	Abk.: Bewohner	▼	▼	▼
japan. Erfinder einer Antenne	Gleichgewicht	▼	▼	▼	▼	ital. Provinzhauptstadt	▼	▼	▼	▼	▼	▼
▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼

s1608-0532

SUDOKU

	6		9	4				
9			2	3			5	
7						9	4	
		2	3		1			
	9			8			2	
			5		9	3		
	2	6						8
	3			7	2			4
				1	5		6	

ULMANN IMMOBILIEN
Immobilien und Hausverwaltung seit 1971

INHABER
Dipl.-Wi.-Ing. T. Heidrich

Frohnauer Str. 3
13467 Berlin
Tel. 030 / 404 30 03

www.ulmann-immobilien.de

AUFLÖSUNGEN

4	7	9	8	1	5	2	6	3	■	B	A	L	A	N	C	E	■	C	H	I	E	I		
1	3	8	6	7	2	5	9	4	■	Y	A	G	I	■	G	R	A	P	H	I	C	B	E	W
5	2	6	4	9	3	7	1	8	■	K	A	B	A	L	E	■	P	A	N	A	P	O	L	I
6	4	7	5	2	9	3	8	1	■	N	■	I	O	T	M	A	R	■	R	O	K	■	■	
3	9	1	7	8	4	6	2	5	■	N	O	E	M	A	L	M	O	N	E	Y	S	■	■	
8	5	2	3	6	1	4	7	9	■	L	E	A	N	D	E	R	■	H	E	B	A	R	E	
7	8	3	1	5	6	9	4	2	■	W	I	L	A	N	■	K	I	S	C	H	I	N	O	M
9	1	4	2	3	7	8	5	6	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	
2	6	5	9	4	8	1	3	7	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Teilnahme ab 18 Jahren. Mitarbeiter der FUNKE Mediengruppe, der beteiligten Unternehmen und deren Angehörige sind vom Gewinnspiel ausgeschlossen. Barzahlung und Rechtsweg sind ausgeschlossen. Die Karten stellt der Veranstalter den Gewinnern direkt zur Verfügung. Die personenbezogenen Daten der Teilnehmer werden von der FUNKE Media Sales & Services Berlin GmbH und ihren Dienstleistern ausschließlich zur Durchführung des Gewinnspiels und nicht für Werbezwecke verwendet. Wir informieren Sie gemäß der Verordnung (EU)2016/679 (Datenschutz Grundverordnung) über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten. Diese erhalten Sie im Internet unter www.funkemedien.de/datenschutzinformation oder der kostenfreien Rufnummer 0800 8043333. Datenschutzanfragen richten Sie bitte an FUNKE Media Sales & Services Berlin GmbH, Datenschutz, 10934 Berlin oder per E-Mail an online@berliner-woche.de.

Rund um Haus & Garten



Markisen World

Anzeige

Frühlingsaktion bei Markisen World

Der Frühling hat begonnen. Ein Grund mehr, jetzt an einen passenden Schutz zu denken. Markisen World in Hohen Neuendorf bietet Sicht- und Sonnenschutzprodukte. Von Markisen und Rollläden bis zu vollautomatischen Sonnenschutzanlagen für den Innen- und Außenbereich, wie Wintergartenbeschattung, Plisseeanlagen und Jalousien. Zum Angebot gehören neben dem Verkauf weiterer Bauelementen, wie Garagenrolltore, Antriebssysteme für Rollläden



und Markisen sowie Insekten-schutzanlagen auch die Montageleistungen. Im Ladengeschäft kann sich der Kunde an Hand der vielen Muster und Modelle informieren sowie Anregungen holen. „Maßge-

schneiderte Lösungen, gepaart mit kurzfristigen Liefer- und Montageleistungen, das möchten unsere Kunden. Diesen Anforderungen konnte wir uns bisher erfolgreich stellen“, so Geschäftsführer Benjamin Fuchs. Deshalb wird bei Markisen World viel Wert auf Beratung und Betreuung gelegt. Dazu gehört ein gut organisierter Servicebereich für Reparatur und Wartung. Markisen World, Florastr. 6c, 16540 Hohen Neuendorf, ☎ 03303/214 72 48.

MARKISEN WORLD SONNENSCHUTZ

15% AKTIONS-RABATT

* gültig bis 30. April 2024, nicht mit anderen Rabatten kombinierbar.

MARKISEN | ROLLLÄDEN | JALOUSIEN | MOTORANTRIEBE & STEUERUNGEN
PLISSEES | INSEKTENSCHUTZ | REPARATURSERVICE | GARAGENROLLTORE

Tel.: 030 403 955 90 oder Tel.: 03303 214 72 48
Mobil: 0172 325 46 44 | E-Mail: info@markisen-world.de
www.markisen-world.de

Inh.: B. Fuchs | Florastraße 6c | 16540 Hohen Neuendorf

Bau- und Möbeltischlerei Detlef Nissen

Anzeige

Der schnelle Weg zur Traumküche



Küchen sollen nicht nur funktional und praktisch, sondern auch optisch ansprechend

und gemütlich sein. Ob unmodern, zu klein oder voller Gebrauchsspuren: Die meisten Modelle verlieren trotz guter Pflege nach ein paar Jahren an Attraktivität. Ist der Korpus noch gut erhalten, bietet eine Küchenmodernisierung vom

Spezialisten, wie von Portas, eine unkomplizierte wie auch preislich attraktive Alternative. Mit neuen Fronten, modernen Griffen, einer passenden Arbeitsplatte sowie individuellen Stauraumlösungen und einer abgestimmten Beleuchtung lassen sich tolle Effekte erzielen. PORTAS-Fachbetrieb Nissen, Lagerweg 27, 13599 Berlin-Haselhorst, ☎ 0157/54 13 84 27. Mehr Informationen gibt es unter www.nissen.portas.de.

Wir modernisieren Ihre Küche mit neuen Fronten nach Maß!

- ✓ Die preiswerte Alternative zum Neukauf
- ✓ Kein aufwändiges Herausreißen
- ✓ Küchenfronten in Stilrichtungen Modern, Landhaus oder Klassisches Design
- ✓ Nachhaltige, umweltgerechte Lösung

Bau- und Möbeltischlerei Detlef Nissen
Lagerweg 27
13599 Berlin
☎ 030 - 786 83 63

Termine unter 0157 - 541 384 27

Besuchen Sie unsere Ausstellung • www.nissen.portas.de



PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1

info@nissen.portas.de

Werner Weigt

Elektro – Technik
Meisterbetrieb
Mit Vattenfall- und e-dis-Zulassung



- Beratung
- Planung
- Ausführung
- Elektro-Installationen aller Art

Beckumer Straße 24
13507 Berlin
Büro 030 - 431 45 82
Werkstatt 030 - 432 82 80
Fax 030 - 431 40 82
www.weigt-elektro.de
info@weigt-elektro.de



Rainer Stiebitz

- Zaunanlagen
- Garagentore
- Autom. Tür- und Tor-Anlagen
- Pflasterungen

Lange Enden 29 · 13437 Berlin

☎ 40 54 11 38
www.stiebitz-montagen.de

Was ist los im Kiez?

Konzerte, Lesungen, Partys und noch viel mehr finden Sie zuverlässig unter „Kultur & Freizeit“ in der **Berliner Woche**.

Schnell gefunden

Peglow Schrott und Metall

Anzeige

Bares für Schrott und Metall

Wer sein Altmetall loswerden möchte, ist bei der Firma Peglow in der Soltauer Straße 27-29 genau an der richtigen Adresse, denn hier gibt es Bargeld bei der Abgabe von Kupfer, Messing, Edelstahl, Aluminium, Zink, Blei oder Eisen sowie für Kabel. Die Mindestmenge, die abgegeben werden muss, beträgt dabei drei Kilogramm. „Für größere Mengen wird Ihnen von uns ein Container zum Sammeln zur Verfügung gestellt. Je nach Schrottmenge handelt es sich um Absetzcontainer (Mulden) oder Abrollcontainer, die wir mit eigenen Fahrzeugen transportieren“, so Philip Peglow, der den Betrieb gemeinsam mit seinem Vater René betreibt. Viele Metalle befinden sich übrigens unter anderem in diversen Haushaltswaren, wie z.B. in Wasserhähnen, Heizkörpern, Rohren, Töpfen, Pfannen, Lampen, Gartentischen und -stühlen oder Garderobenständern und Bügel-eisen. Die Firma Peglow kauft seit über 30 Jahren Altmetalle und Schrott an und kennt deshalb das Geschäft bestens. Da-



Wer sein Altmetall loswerden möchte, ist bei der Firma Peglow in der Soltauer Straße 27-29 genau an der richtigen Adresse.

rüber hinaus erfolgt der Ankauf von Schrott stets zu fairen Preisen.

Die Abgabe erfolgt von Montag bis Freitag von 8 bis 17 Uhr vor Ort in Borsigwalde, wo die Firma seit zehn Jahren ihren Standort hat. Kontakt unter ☎ 432 063 15. Infos auf www.schrott-berlin.de.

Ihre Schrotte und Metalle sind uns was wert!

Wir kaufen von Industrie, Gewerbe und Privat!

Wir zahlen sofort und bar für Kupfer, Messing, Edelstahl, Aluminium, Zink, Blei, Kabel usw.



Wir gehören zum alten Eisen

Soltauer Str. 27-29 · 13509 Berlin
☎ 030 - 43 20 63 15
www.schrott-berlin.de

Dachdeckermeisterbetrieb

Schieferarbeiten	Dachrinnenreinigung
Neueindeckung	Balkonsanierung
Dachbeschichtung	Dachsanierung
Flachdachsanierung	Fassadensanierung



INNOVATIV BAU LIGORIO

☎ 030 - 43 57 25 76



Mobil: 0176 - 80 10 29 22
ligorio.david@web.de
Wittestraße 30K · 13509 Berlin



Beratung vor Ort · Auch Kleinaufträge



SCHON GEWUSST?

Specials, Aktionen und mehr auf unserem Online-Portal berliner-woche.de hält nicht nur alle unsere Beiträge, sondern noch viele weitere Vorteile für Sie bereit. Zum Beispiel können Sie hier auch bei unserer Frage der Woche abstimmen oder an Gewinnspielen teilnehmen. Falls Sie das Portal noch nicht kennen, sollten Sie unbedingt mal reinschauen!

Mein Kiez im Netz

berliner-woche.de

ALT GEGEN NEU - Polstertausch bei Multipolster

S↻FA TAUSCH PRÄMIE

Ausgenommen
in dieser Werbung
angebotene
Ware.

0%

FINANZIERUNG

BIS ZU 24 MONATSRATEN
OHNE ZINSEN
OHNE GEBÜHREN***

SIE ERHALTEN JETZT BIS ZU

2200.-*

FÜR IHR ALTES SOFA

INKLUSIVE
Kopfteilverstellung



OPTIONAL mit motorischem Sitzvorschub
und manueller Sitztiefenverstellung



Motorischer Sitzvorschub und manuelle Sitztiefenverstellung gegen Mehrpreis.
Gesamtpreis inklusive oben gezeigter Funktionen **1561.-****

Unser bisheriger 30-Tage-
BESTPREIS: ~~1417.-~~
ZUSÄTZLICH: ~~- 418.-~~

999.-

WERBEPREIS**

Eckkombination,
in Stoff, Stellmaß ca.
222 x 332 cm. Inkl.
5x Kopfteilverstellung.
Ohne weitere Funk-
tionen und Kissen.

**WIR NEHMEN
UNS ZEIT FÜR SIE!**

- 100% BERATUNG
- 100% SERVICE
- 100% POLSTERPROFI

MP-12-24 Seite 01 */**/**Erklärung siehe Seite 04

Der Polsterspezialist
MULTIPOLSTER®

Das größte Spezialunternehmen für Polstermöbel – 50 mal in Deutschland

ALT GEGEN NEU – POLSTERTAUSCH BEI MULTIPOLSTER! KASSIEREN SIE JETZT BIS ZU 2200.- FÜR IHR ALTES SOFA!



OPTIONAL mit motorischer Relaxfunktion

OPTIONAL mit Funktion Relaxecke mit Kopfteilverstellung

OPTIONAL mit Tischfunktion

Unser bisheriger 30-Tage-BESTPREIS: 3107.-
ZUSÄTZLICH: -708.-
2399.-
WERBEPREIS**

Eckkombination, in Leder, Stellmaß ca. 319 x 255 cm. Ohne Funktionen und Kissen. Rücken unecht.

ECHELEDER!

RAL GÜTEZEICHEN
M
MODELLPRODUKT QUALITÄT
H20130199



Motorische Relaxfunktion gegen Mehrpreis



Tischfunktion gegen Mehrpreis



Funktion Relaxecke mit Kopfteilverstellung gegen Mehrpreis. Gesamtpreis inklusive oben gezeigter Funktionen **3954.-****



sitz-concept
.....family

INKLUSIVE Ziernaht

OPTIONAL mit Relaxfunktion

OPTIONAL mit Querschläferfunktion

OPTIONAL mit motorischer Verstellung im Canapé

Wohnlandschaft, in Stoff, Stellmaß ca. 262 x 330 x 173 cm. Ohne Funktionen und Kissen. Rücken unecht. Sitzqualität Kaltschaum.

Unser bisheriger 30-Tage-BESTPREIS: 2369.-
ZUSÄTZLICH: -670.-
1699.-
WERBEPREIS**

3 SITZQUALITÄTEN: Sie entscheiden zwischen festem oder softem Sitzkomfort!

 Federkern, Kaltschaum ohne Mehrpreis

 Boxspring (+ 2 cm Sitzhöhe) gegen Mehrpreis

0% FINANZIERUNG
BIS ZU 24 MONATSRATEN
OHNE ZINSEN
OHNE GEBÜHREN***

Ausgenommen in dieser Werbung angebotene Ware.

WIR NEHMEN UNS ZEIT FÜR SIE!

- 100% BERATUNG
- 100% SERVICE
- 100% POLSTERPROFI

RAL GÜTEZEICHEN
M
MODELLPRODUKT QUALITÄT
H20190182



Motorische Verstellung im Canapé gegen Mehrpreis



Relaxfunktion gegen Mehrpreis



Querschläferfunktion gegen Mehrpreis. Gesamtpreis inklusive oben gezeigter Funktionen und 2 Kopfstützen **3500.-****



Kippfunktion im 3er-Sofa gegen Mehrpreis



Bettkasten im 3er-Sofa gegen Mehrpreis



Abklappbares Armteil im 3er-Sofa gegen Mehrpreis. Gesamtpreis inklusive oben gezeigter Funktionen **2374.-****



Sessel, in Stoff, ca. 94 cm breit. Ohne Decke.

Unser bisheriger 30-Tage-BESTPREIS: 817.-
ZUSÄTZLICH: -218.-
599.-
WERBEPREIS**

OPTIONAL mit Kippfunktion im 3er-Sofa

OPTIONAL mit Bettkasten

Unser bisheriger 30-Tage-BESTPREIS: 2520.-
ZUSÄTZLICH: -721.-
1799.-
WERBEPREIS**

Polstergarnitur, in Stoff, bestehend aus Sofa, ca. 148 cm breit, und Sofa, ca. 206 cm breit. Rücken unecht. Sitzkomfort normaler Federkern. Ohne Funktionen und Kissen.

QUALITÄTS-MOBELE AUS DEUTSCHLAND

VIELE STOFFFÄRGEN gegen Mehrpreis

GROSSE PLANUNGS VIELFALT gegen Mehrpreis

Sie sind anspruchsvoll? Gut so - wir sind es auch!
Daher legen wir großen Wert auf Haltbarkeit, Materialgüte, Langlebigkeit, Sicherheit und Gesundheitsverträglichkeit. Geprüfte Qualität erkennen Sie an diesen Siegeln:

RAL GÜTEZEICHEN
A
MODELLSCHADSTOFFGEPRÜFT
H19980086

MADE IN GERMANY
MOBELE - FURNITURE
H19980086

MADE IN GERMANY
MOBELE - FURNITURE
H19980086



SOFA TAUSCH PRÄMIE

SIE ERHALTEN JETZT BIS ZU **2200.-*** FÜR IHR ALTES SOFA

WIR NEHMEN UNS ZEIT FÜR SIE!

- 100% BERATUNG
- 100% SERVICE
- 100% POLSTERPROFI



OPTIONAL mit klappbarer Armlehne

OPTIONAL mit Kopfteilverstellung

OPTIONAL mit Funktion Sitzvorschub

Polstergarnitur, in Stoff, bestehend aus Sofa, ca. 187 cm breit und Recamiere, ca. 209 cm breit. Ohne Funktionen und Kissen. Rücken unecht.

Unser bisheriger 30-Tage-BESTPREIS: 2024.-
ZUSÄTZLICH: -525.-
1499.-
WERBEPREIS**

Kopfteilverstellung, klappbare Armlehne und Funktion Sitzvorschub gegen Mehrpreis. Gesamtpreis inklusive oben gezeigter Funktionen **2395.-****

RAL GÜTEZEICHEN
M
MODELLPRODUKT QUALITÄT
H20130199



sitz-concept
.....classic

OPTIONAL mit Kopfstütze

OPTIONAL mit motorischer Verstellung im Canapé

OPTIONAL mit Querschläferfunktion

OPTIONAL mit Stauraumfunktion

Wohnlandschaft, in Stoff, Stellmaß ca. 163 x 315 x 233 cm. Ohne Funktionen und Kissen. Rücken unecht.

Unser bisheriger 30-Tage-BESTPREIS: 2054.-
ZUSÄTZLICH: -555.-
1499.-
WERBEPREIS**

RAL GÜTEZEICHEN
M
MODELLPRODUKT QUALITÄT
H20130179

Motorische Verstellung im Canapé, Querschläferfunktion und Stauraumfunktion gegen Mehrpreis. Gesamtpreis inklusive der oben gezeigten Funktionen und 1x Kopfstütze **2517.-****



QUALITÄTS-MOBELE AUS DEUTSCHLAND

INKLUSIVE abklappbarem Armteil

OPTIONAL mit Bettfunktion

Eckkombination, in Stoff, Stellmaß ca. 160 x 217 (234) cm. Inklusive abklappbarem Armteil. Ohne Funktionen und Kissen. Rücken unecht.

Unser bisheriger 30-Tage-BESTPREIS: 2210.-
ZUSÄTZLICH: -511.-
1699.-
WERBEPREIS**

Bettfunktion gegen Mehrpreis. Gesamtpreis inklusive der oben gezeigten Funktion **2356.-****



sitz-concept
.....family

OPTIONAL mit Schubkastenfunktion

OPTIONAL mit Querschläferfunktion

OPTIONAL mit Kopfstütze

OPTIONAL mit motorischer Verstellung im Canapé

Wohnlandschaft, in Stoff, Stellmaß ca. 240 x 330 x 163 cm. Ohne Funktionen und Kissen. Rücken unecht.

Unser bisheriger 30-Tage-BESTPREIS: 1837.-
ZUSÄTZLICH: -438.-
1399.-
WERBEPREIS**

Motorische Verstellung im Canapé, Schubkastenfunktion und Querschläferfunktion gegen Mehrpreis. Gesamtpreis inklusive oben gezeigter Funktionen und 1x Kopfstütze **2700.-****

RAL GÜTEZEICHEN
M
MODELLPRODUKT QUALITÄT
H20190182

SOFA
TAUSCH
PRÄMIE

SIE ERHALTEN JETZT BIS ZU

2200.-*

FÜR IHR ALTES SOFA

**WIR NEHMEN
UNS ZEIT FÜR SIE!**

- 100% BERATUNG
- 100% SERVICE
- 100% POLSTERPROFI



.....smart

INKLUSIVE
Sitztiefen-
verstellung

INKLUSIVE
Ziernaht







INKLUSIVE
Boxspringpolsterung

Eckkombination, in Stoff, Stellmaß ca.
260 x 320 cm. Inklusive 3x Sitztiefenverstellung.
Ohne weitere Funktionen und Kissen.

Unser bisheriger 30-Tage-
BESTPREIS: ~~2429,-~~
ZUSÄTZLICH: - 630,-

1799,-

WERBEPREIS**



INKLUSIVE Sitztiefenverstellung



Querschläferfunktion und Stauraumfunktion gegen Mehrpreis.
Gesamtpreis inklusive oben gezeigter Funktionen **2172,-****





RAL
GÜTEZEICHEN
M
MÖBEL
PRODUKT
QUALITÄT

H2019018



MP-12-24 Seite 04



MULTIPOLSTER®

Das größte Spezialunternehmen für Polstermöbel – www.multipolster.de

Alle Preise sind Werbe-/Aktionspreise, gelten für die abgebildete Farbe/Bezug/Formart und verstehen sich als Abholpreise ohne Dekoration und Kissen. Alle gezeigten Alternativen sind zum individuellen Preis erhältlich. Alle Maße sind Ca.-Maße. Technische Änderungen, Farbabweichungen und Irrtümer vorbehalten. www.hueper.de

Irgendwo wird immer gedreht

BERLIN: Die Filmindustrie ist ein bedeutender Wirtschaftsfaktor in der Hauptstadt

von Dirk Jericho

In keiner deutschen Stadt werden mehr Filme gedreht, arbeiten mehr Menschen in der Filmindustrie und gibt es so viele Kinos. Der Senat hat allein 2023 die Filmindustrie mit 25 Millionen Euro gefördert.

Hollywoodstar Keanu Reeves ballert im neusten Teil des Actionkrachers „John Wick“ in der Kraftwerk-Kathedrale an der Köpenicker Straße diese Gestalten um; als ehemaliger Auftragskiller John Wick prügelt er sich am Gendarmenmarkt mit seinen Verfolgern. Das Rote Rathaus ist in der Serie „Babylon Berlin“ Kulisse für das einstige Polizeipräsidium „Rote Burg“ am Alex. Und auch die in Neukölln spielende Gangsterserie „4 Blocks“ mit Szenen am Kotti und im Görlitz bringt Berlin weltweit in die Wohnzimmer. An keinem Ort in Deutschland werden mehr Filme, Serien oder Videoclips gedreht als in Berlin. Schauspielgrößen wie Liam Neeson im Film „Unknown Identity“, Matt Damon in den Jason-Bourne-Actionfilmen oder Franka Potente in „Lola rennt“ haben hier erfolgreiche Blockbuster gedreht. Wenn Filmcrews ihr Equipment auf die Gehwege rollen, und Schauspieler-Wohnwagen Parkplätze blockieren, ist das nichts Ungewöhnliches in Berlin. Denn irgendwas wird irgendwo immer gedreht.



Dreharbeiten zu „You are wanted“ mit Matthias Schweighöfer. Foto: Medienboard Berlin-Brandenburg GmbH

Im vergangenen Jahr gab es 5500 Drehtage in der Stadt. Zu den aktuellen Filmkrachern und Topserien gehören neben „John Wick 4“ zum Beispiel „Matrix 4“, „Die Tribute von Panem 5“, „Sonne und Beton“, „Wochenendbellen“ und „Sloborn“. Mit mindestens 50 000 Arbeitsplätzen ist die Filmindustrie ein wichtiger Jobmotor in der Region und nirgendwo in Deutschland gibt es so viele Kinos wie in Berlin“, sagt Carena Brenner vom Medienboard Berlin-Brandenburg. Das Unternehmen der Länder Berlin und Brandenburg fördert die Film- und Medienwirtschaft in der Region und unterstützt die Ansiedlung von Film- und Medienunternehmen.

Ein lohnendes Geschäft für beide Seiten: Die Filmindustrie ist ein riesiger Wirtschaftsfaktor mit vielfachen Effekten für die Region. „Babylon Berlin ist



nicht nur eine erfolgreiche Serie, sondern auch ein Reiseziel für viele Touristen, die das Berlin-Feeling hautnah erleben möchten“, sagt Brenner. Allein die Filmförderungen von 25 Millionen Euro 2023 hätten zu Ausgaben für Dreharbeiten in Höhe 138 Millionen Euro in der Hauptstadt geführt. Geld der Filmemacher, das über

Steuern vielfach in die Staatskasse zurückfließt. „Der Dreh und die Produktion von Filmen und Serien sind ein bedeutender Wirtschaftsfaktor für die Stadt. Hotels, Einzelhandel und andere Dienstleister profitieren stark davon“, sagt auch Florian Graf (CDU). Der Chef der Senatskanzlei ist als Staatssekretär für Medien und die Metropolregion für das Filmbusiness zuständig.

Der Senat hatte im Jahr 1999 die Initiative „Filmfreundliche Stadt“ ins Leben gerufen, um Film- und Fernsehproduzenten besser zu unterstützen. „Dazu gehört auch die bereits erfolgte Einrichtung einer zentralen Anlaufstelle für Drehgenehmigungen“, so Florian Graf.

„Berlin ist auch die deutsche Kinometropole. An fast 100 Standorten in der Stadt gibt es Lichtspielhäuser – von den kleinen Arthouse-Kinos bis zu den großen Multiplexen“, sagt der Senatskanzleichef. Der Senat fördert „nach den schwierigen Jahren der Corona-Pandemie“ die Kinolandschaft 2024 und 2025 mit insgesamt sechs Millionen Euro.

Die Filmförderung der Hauptstadtregion feiert dieses Jahr ihr 30-jähriges Bestehen. Bei einer Präsentation im Medienausschuss des Abgeordnetenhauses Ende Januar hat das Medienboard Berlin-Brandenburg seine Förderbilanz als „wirtschaftliches und künstlerisches Erfolgsmodell“ vorgestellt. Demnach wurden in den vergangenen drei Jahrzehnten 690 Millionen Euro Fördermittel für über 6000 Filmprojekte vergeben.

Diese Geldspritzen haben zu fast drei Milliarden Euro Investitionen in der Region geführt. Vom Kulissenbauer bis zu Catering oder Agenturen, die als Locationscouts Drehorte suchen, gibt es Tausende Firmen, die von den Filmarbeiten leben. „Der Regionaleffekt ist von 180 auf rund 500 Prozent gestiegen. Die Filmbranche ist ein starker Wirtschaftsfaktor für Berlin-Brandenburg“, sagt Carena Brenner. Wer vom Filmgeschäftskuchen etwas abhaben will, muss in Berlin seine Firma gründen.

Fast alles kann gemietet werden

BERLIN. Das ehemalige Krankenhaus Moabit und auch der Bärensaal im Alten Stadthaus wird gerne von Filmleuten als Kulisse genutzt. Schwimmhallen, Gerichtssäle, Polizeiwachen, Rathäuser und weitere öffentliche Gebäude werden oft an Filmcrews oder für Veranstaltungen vermietet. 2023 gab es insgesamt 112 Kurzzeitmietverträge, wie Finanzstaatssekretär Wolfgang Schyrocki auf Anfrage der Abgeordneten June Tomiak (Grüne) mitteilte. 260 000 Euro Miete hat der Senat für Veranstaltungen, Video- und Filmdreh in den Landesliegenschaften eingenommen. Wie Schyrocki weiter ausführt, können „grundsätzlich alle von der BIM verwalteten Liegenschaften für Video- und Filmdreh vermietet werden“. **DJ**

Saisonstart bei der Parkeisenbahn

OBERSCHÖNEWEIDE. Berlins kleinste, von Kindern betriebene Eisenbahn ist wieder bis zum 3. November an allen Wochenenden und Feiertagen, in den Ferien auch wochentags in der Wuhlheide unterwegs. Die Rundfahrten starten am Haupteingang des FEZ/An der Wuhlheide. Die Züge halten an allen Stationen der Route, so auch am S-Bahnhof Wuhletal, sodass ein direkter Übergang besteht. Tickets für die halbstündigen Fahrten kosten fünf, für Kinder 3,50 Euro und sind in den Zügen und am Haupteingang erhältlich. Mehr Infos: www.parkeisenbahn.de. **uma**

Hier sind Sie in guten Händen

Kompetente Fachgeschäfte und Dienstleister in Ihrer Nähe



Mindwalker, Fotolia.com

„GANZ OHR“

Anzeige

Alles rund ums gute Hören

„Wir sind ganz Ohr und verstehen was vom Hören“, so der Slogan der Inhaberinnen Alexandra Pusch und Irene Wattler von GANZ OHR mit fünf Filialen in Berlin. Sie führen ihren Meisterbetrieb erfolgreich seit 1984. Zu ihrem Repertoire gehören u. a. namhafte Hersteller wie Oticon, PHONAK, Signia (ehemals SIEMENS), Widex und EORA. Nach umfangreicher Beratung und Bedarfsermittlung werden eingehende Messungen des aktuellen Hörvermögens durchgeführt, sodass daraufhin die individuelle Einstellung Ihres Hörsystems hinter dem Ohr oder im Ohr erfolgen kann. Sie haben dann die Möglichkeit, diese Systeme unverbindlich und kostenfrei zu testen. Hörsysteme werden bei entsprechender Indikation von Ihrer Krankenkasse voll übernommen. Voraussetzung ist dabei die Verordnung Ihres HNO-Arzt. Wünschen Sie mehr Komfort oder besondere



Willkommen bei den Fachleuten von GANZ OHR.

optische Highlights, sind entsprechende Zuzahlungen möglich. Als wirklich innovativ ist dabei das kleinste und komfortable Im-Ohr-Gerät der Firma Signia Silk Charge & Go anzusehen. Es verschwindet nahezu unsichtbar im Gehörgang und wird bequem im Hörgeräte-Etui wieder aufgeladen, verfügt über mehrere Programme, die via Fernbedienung oder APP gesteuert werden. Innovativ und effektiv ist ferner der EORA-Hörschmuck, ein als Ohrstecker „getarntes“ Hör-

system. Bei GANZ OHR werden aber auch Kinder und CI (Cochlea-Implant)-Träger betreut und versorgt. Und wenn das Gehör sehr gut ist, sorgt ein individueller Gehörschutz dafür, dass es auch so bleibt.

Die Teams von GANZ OHR freuen sich an fünf Standorten in Berlin auf Ihren Besuch. In Reinickendorf finden Sie die Filiale in der Märkischen Zeile, Senftenberger Ring 5a, 13439 Berlin. Mo-Fr 9.30-18 Uhr. ☎ 415 10 20, www.ganzohr.de.

So sieht das kleinste wiederaufladbare Hörgerät der Welt aus!

Silk Charge & Go

Einfach aufladen im Lade-Etui mit integrierter Powerbank. Unglaublich klein. Es ist fast unsichtbar im Ohr.

Und wir zeigen Ihnen, wie es bei Ihnen passt!

- **Britz:** Britzer Damm 86 12347 Berlin
Tel. 030 / 32 52 93 73
- **Gropiusstadt:** Lipschitzallee 69 12353 Berlin
Tel. 030 / 604 20 25
- **Märk. Zentrum:** Senftenberger R. 5a 13439 Berlin
Tel. 030 / 415 10 20
- **Rudow:** Krokusstraße 95 12357 Berlin
Tel. 030 / 284 72 64 80
- **Wilmersdorf:** Nestorstraße 6 10709 Berlin
Tel. 030 / 48 48 19 92
www.ganzohr.de

GANZ OHR HÖRGERÄTE
GEHÖRSCHUTZ

Wir verstehen was vom Hören

Hier sind Sie in guten Händen

Kompetente Fachgeschäfte und Dienstleister in Ihrer Nähe

Tagespflege am Tegeler Fließ in Waidmannslust

am Zabel-Krüger-Damm 11 in 13469 Berlin

Jetzt freien Platz sichern!

Abwechslung statt Einsamkeit!

✓ Liebevolle Pflege und Betreuung an 365 Tagen im Jahr

✓ Familiäre und gemütliche Atmosphäre

✓ Vielfältige und wechselnde Aktivitäten sowie Ausflüge

✓ Organisierter Fahrdienst

Vereinbaren Sie jetzt einen **kostenlosen Probetag** mit dem Stichwort „**Zeitung**“ unter 030 – 57 71 44 981

Ihre Ansprechpartnerin vor Ort: Manuela Baumgart

030 - 57 71 44 981

tagespflege@sozialstation-impuls.de

www.ambulantis.de/impuls

Inserieren

Verkaufen, verschenken, Mietgesuche, Stellengesuche: Auf unserer Seite berliner-woche.de können Sie Ihre Kleinanzeigen aufgeben – ganz bequem, rund um die Uhr. Anzeigenschluss ist montags, 12 Uhr.

Mein Kiez im Netz

Schulungen zur Reanimation

OBERSCHÖNEWEIDE: Deutschlandweite Aktion #herzkicker startet beim 1. FC Union

von Ulrike Martin

Wie man im medizinischen Notfall helfen kann, erfahren Besucher am 23. März im Stadion An der Alten Försterei. Der 1. FC Union bietet in Zusammenarbeit mit der DRF Luftrettung kostenlose Schulungen zur Laien-Reanimation an.

Worauf es bei der Wiederbelebung ankommt, vermitteln Notfallsanitäter und -ärzte. Die Teilnehmer können das Erlernen an Puppen testen. „Überall im Alltag, also auch auf dem Fußballplatz, kann es zu lebensbedrohlichen Situationen kommen, bei denen jeder Moment zählt und eine sofortige Herzdruckmassage entscheiden sein kann“, erklärt Dr. Krystian Pracz, Vorstandsvorsitzender der DRF Luftrettung. Deshalb sei es wichtig, möglichst viele Menschen für lebensrettende Maßnahmen zu befähigen. Die einstündigen Schulungen beginnen um 10.30, 12, 13.30, 15 und 16.30 Uhr. Wer sich zuvor unter www.drf-luftrettung.de/herz

kicker nicht anmelden konnte, hat die Möglichkeit, sich vor Ort registrieren zu lassen.

Darüber hinaus gibt es ein Kinderprogramm und Stadionführungen. Ein voll ausgestatteter Rettungshubschrauber kann besichtigt werden, ebenso die Wanderausstellung „Welt der Luftretter“.

Fortsetzung geplant mit anderen Vereinen

Die Veranstaltung in Berlin ist der Auftakt für die deutschlandweite Aktion #herzkicker, die in Zukunft mit weiteren Vereinen der deutschen Sportligen weitergeführt werden soll. Vereine, die sich dafür interessieren, können per E-Mail an herzkicker@drf-luftrettung.de Kontakt aufnehmen.

Jährlich erleiden in Deutschland rund 70 000 Menschen einen plötzlichen Herz-Kreislaufstillstand. Nur zehn bis 20 Prozent überleben. Durch einfachste Wiederbelebungsmaßnahmen könnte sich die Quote verdreifachen.

Pflegedienst Impuls

Anzeige

Ambulante Pflege mit Herz im Norden

Herr S., Kunde des ambulanten Pflegedienstes Impuls, erwacht mit einem Lächeln im Gesicht. Er wird täglich von den freundlichen Pflegekräften betreut, die ihm nicht nur professionelle Hilfe bieten, sondern auch seine Lebensqualität steigern.

Das Foto zeigt Herrn S. inmitten der morgendlichen Routine, umgeben von einer Atmosphäre der Fürsorge und Wertschätzung.

Der Pflegedienst Impuls hat es sich zum Ziel gesetzt, pflegebedürftigen Menschen das Leben in den eigenen vier Wänden zu ermöglichen und sie zu unterstützen. Dabei bietet der Pflegedienst das gesamte Spektrum häuslicher Versorgung an. Egal ob häusliche Pflege, Betreuungsleistungen, hauswirtschaftliche Versorgung, Urlaubs- und Verhinderungspflege oder Pflegeberatung – das erfahrene Team ist rund um die Uhr für Sie da.

Herr S. ist ein zufriedener Kunde des Pflegedienstes Impuls. Mit einem breiten Lächeln lässt er sich von den Pflegekräften beim Vorbereiten für den Tag unterstützen. Die Liebe zum Detail und die persönliche Betreuung machen den Unterschied beim Pflegedienst Impuls. Die Bedürfnisse der Kunden werden individuell berücksichtigt.

Wenn auch Sie sich eine ambulante Pflege wünschen, die nicht nur professionell, sondern auch herzlich ist, dann ist der Pflegedienst Impuls die richtige Wahl für Sie. Bei Fragen oder Interesse können Sie sich gern bei der Pflegedienstleitung Frau Fuchs unter der Telefonnummer 030/40 30 990 oder per E-Mail melden unter info@sozialstation-impuls.de.

Entdecke deinen Kiez!

Jede Woche aufs Neue.

Berliner Woche

SKREI

Er ist wieder da!

Während es die SKREI-Kenner unter uns kaum noch erwarten konnten, freuen sich nun auch alle anderen Edelfisch-Genießer darüber, dass er wieder da ist: unser einzigartiger norwegisch-arktischer Winterkabeljau – unser SKREI.

AM 31. MÄRZ IST OSTERN!

Der Gaideck

Die beste Fischbude südwärts von List

SKREI

Gadus morhua

SEAFOOD FROM NORWAY

SKREI-Loins

SKREI Filet mit Bratkartoffeln und Nordseekrabben

24,90€

Öffnungszeiten Theke und Fischküche:

Mo bis Sa 9–20 Uhr | So 12–20 Uhr

Sushibar: Mo bis Sa 11–22 Uhr

Sonntag 12–22 Uhr

Der Gaideck · Heinsestraße 53 · 13467 Berlin · Telefon 030 - 4 04 80 17

DER GAIDECK

Anzeige

Skrei-Saison bei DER GAIDECK in Hermsdorf

Der norwegische Winterkabeljau – Skrei – ist wieder da! Skrei bedeutet wörtlich übersetzt „Wanderer“ und bezieht sich auf die 1000 Kilometer lange Reise, die dieser Kabeljau jedes Jahr von der eisigen Barentssee bis zu den etwas wärmeren Gewässern vor der Nordküste Norwegens zum Laichen zurücklegt. Das Epizentrum dieses saisonalen Ereignisses sind die Lofoten und Vesterålen. Die Fangzeit von Skrei ist saisonal beschränkt und wird streng überwacht. Jedes Jahr warten die Einwohner Norwegens voller Spannung auf die Rückkehr ihres speziellen saisonalen Kabeljaus. Immer mehr anspruchsvolle Verbraucher weltweit entdecken seine herausragende Qualität und seinen erlesenen Geschmack. Seine Reise durch die raue Barentssee verleiht dem Skrei das unverwechselbare feste und magere weiße Fleisch.

Die größten Laichgründe liegen vor den Lofoten und Vesterålen.

gens entwickelt. Die Küchenchefs zahlreicher führender Restaurants der Welt schätzen diese besondere Delikatesse. Skrei ist auch das einzige Fischereierzeugnis der Welt mit eigener Qualitätskontrolle, die während der gesamten Saison sicherstellt, dass beste Fischqualität vom Meer auf den Teller gelangt.

Sie haben Appetit bekommen? Frisch aus der Kombüse bei DER GAIDECK in Hermsdorf: Heinsestraße 53, 13467 Berlin, 030 404 80 17, www.der-gaideck.de. Öffnungszeiten: Theke Mo-Sa 9-20 Uhr, Fischküche Mo-Sa 11-22 Uhr, Sushibar Mo-Sa 11-22 Uhr, Fischküche & Sushibar sonntags ab 12 Uhr.

Frischer Skrei ist nur in der Wintersaison erhältlich und hat sich zu einem der gefragtesten Fischexporte Norwegens entwickelt.

Was ist los im Kiez?

Konzerte, Lesungen, Partys und noch viel mehr finden Sie zuverlässig in der [Berliner Woche](http://BerlinerWoche.de).

Schnell gefunden

Hier sind Sie in guten Händen

Kompetente Fachgeschäfte und Dienstleister in Ihrer Nähe



Osterferien im Museumsdorf

NIKOLASSEE: Mitmachangebote und Osterbasteleien vom 23. März bis 7. April

von Karla Rabe

Der Frühling hat auch im Museumsdorf Düppel Einzug gehalten. In den Osterferien gibt es dort Angebote für die ganze Familie.

Täglich, außer mittwochs, können in der Zeit vom 23. März bis 7. April jeweils in der Zeit von 10 bis 18 Uhr Ostereier bemalt oder Waschlappen

selbst gewebt werden. Wer möchte, kann dafür auch eigene Stoffreste mitbringen. Ein Live-Speaker vermittelt Nützliches und Überraschendes über Hausmittel aus alter Zeit. Dazu gibt es historische Kinderspiele und Magie am Märchenzelt mit der Märchenhexe Silberzweig oder dem Gaukler Astor Ytellar. Zur Stärkung gibt es zum Beispiel knuspriges Stockbrot vom offenen Feuer.

Auch am Osterwochenende wird im Museumsdorf ein abwechslungsreiches Programm mit Ständen und Mitmachaktionen geboten. Unter anderem ist die fahrende Puppenbühne „Vom kleinen Volke“ zu Gast und erzählt Sagen und Legenden aus dem Mittelalter, an verschiedenen Ständen wird mittelalterliche Handwerkskunst vorgestellt. Immer um 12.30 und um 14.30 Uhr gibt

es eine Führung „Der Frühling im Mittelalter“.

Der Eintritt kostet fünf Euro, ermäßigt drei Euro, am Osterwochenende sechs Euro, ermäßigt vier Euro. Kinder bis 18 Jahre haben freien Eintritt. Die Anfahrt sollte mit S-Bahn, Bus oder Fahrrad geplant werden.

Weitere Informationen und das komplette Programm auf www.stadtmuseum.de.

KFZ-WERKSTATT LUTZ BALTZER

Schamweberstr. 10
13405 Berlin-Reinickendorf
Tel. 030/495 30 55
Fax: 030/496 59 63
Fa.lutzbaltzer@t-online.de

**Computer-Motordiagnose
Klima-Service
Unfall-Reparatur
Computer-Achsvermessung
u.v.m.**

REINIGUNGSTEAM HAUFE

Fenster, Gardinen- und Teppichreinigungen
privat o. gewerblich
Tel. 030/253 27 810 o. 030/403 96 819
www.reinigungs-service-haufe.de

Kfz-Werkstatt Lutz Baltzer

Anzeige

Ihre freundliche Kfz-Werkstatt

Die Kfz-Werkstatt Lutz Baltzer ist gegenüber vom Einkaufszentrum „Der Clou“, direkt neben der Aral-Tankstelle, also zentral gelegen. Lutz Baltzer hat hier 1978 seine Ausbildung gemacht und die Firma 2015 übernommen. Als etwas Besonderes wird ein Hol- und Bring-

service angeboten und die Werkstatt hat eine spezielle Computer-Achsvermessung. Als Meisterbetrieb wird hier auch repariert und nicht nur ausgetauscht. Man ist hier sehr freundlich und nett – also „noch normal“. Willkommen! Schamweberstraße 10, ☎ 495 30 55.

Reinigungsteam Haufe

Anzeige

Fensterputzer privat oder gewerblich

Das Reinigungsteam Haufe ist der Spezialist für die Fensterreinigung und sorgt seit vielen Jahren erfolgreich für saubere Fenster im privaten und gewerblichen Bereich. Seit August 2020 betreibt das Reinigungsteam Haufe zusätzlich ein Ladengeschäft am Zabel-

Krüger-Damm 35-39. Dort werden Reinigungsmittel und Zubehör für den Profi und an interessierte private Haushalte verkauft. Kontakt für Fensterreinigung: ☎ 40 39 68 19, Reinigungsmittelvertrieb: ☎ 25 32 78 10 oder per Handy unter ☎ 0176/96 37 86 24.

Aktuell Lohnsteuerhilfeverein e.V.

Anzeige

Steuerliche Neuregelungen 2024

Nutzen Sie Ihre Freizeit für die schönen Dinge des Lebens und überlassen Sie die Steuererklärung lieber Profis! Alle Jahre wieder müssen Arbeitnehmer und viele Rentner dem Finanzamt eine Steuererklärung vorlegen. Diese ist für viele ein Graus, lästig oder auch einfach zu kompliziert.



Susanne Quentin

Steuerliche Änderungen 2024:

- Der steuerfreie Grundfreibetrag steigt von 10 908 Euro/21 816 Euro Ehegatten (2023) auf 11 604 Euro/23 208 Euro Ehegatten.
- Kindergeld bleibt pro Kind bei 250 Euro/Monat.
- Kinderfreibetrag steigt von 8952 Euro 2023 auf 9312 Euro/Jahr.
- Neurentner 2024: steuerfrei nur noch 16 % der Rente.
- Versorgungsfreibetrag sinkt auf 1248 Euro.

Aktuelle Erklärung 2023:

- Arbeitnehmerpauschbetrag erhöht sich auf 1230 Euro.
- Pendlerpauschale bleibt unverändert bis zum 20. km bei 0,30 Euro und ab dem 21. km bei 0,38 Euro.
- Erhöhung der Homeoffice-Pauschale auf sechs Euro pro Tag, maximal für 210 Tage/Jahr = 1260 Euro Höchstbetrag pro Jahr.
- Arbeitszimmer nur noch bei Mittelpunkt der beruflichen Tätigkeit oder wenn kein Arbeitsplatz beim Arbeitgeber zur Verfügung steht.
- Erhöhung des Sparerpauschbetrags auf 1000 Euro/2000 Euro Ehegatten.

Kompetente Beratung und kostengünstige Hilfe erhalten Sie im Aktuell Lohnsteuerverein, so Susanne Quentin, Beratungsstellenleiterin, Aktuell Lohnsteuerhilfeverein e.V., Alt-Heiligensee 84, 13503 Berlin. Terminvereinbarung unter ☎ 91 54 43 95 oder per E-Mail an quentin@aktuell-verein.de

Die Beratung der Mitglieder erfolgt begrenzt nach § 4 Nr. 11 StBerG.

Fortuna – Fußball – Ferienspaß

02. – 05.04.2024

Für Kinder

von 7 – 14 Jahren



Tägliche Betreuung von 09.30 – 15.30 Uhr

- **Erfahrene und lizenzierte Trainer**
- **Tägliche Verpflegung incl. Mittagessen € 110,--**

Anmeldung unter www.fortuna-glienicke.de

Wir machen Urlaubsträume wahr!

IHR REISEPROFI SEIT 25 JAHREN IN BERLIN-HERMSDORF



Via
Reiseservice
Robinienweg 2 · 13467 Berlin · Tel. 4045601
www.via-reiseservice.de

FREUNDE DER MEERE.
MACHEN SIE MIT.



www.stiftung-meeresschutz.org

DEUTSCHE STIFTUNG
MEERESSCHUTZ (DSM)

Steuererklärung? Kein Problem! Verschenken Sie kein Geld!

Ohne Einkommensteuererklärung gibt es keine Rückzahlung! Die Mitgliedschaft in einem Lohnsteuerverein ist eine kostengünstige Alternative zum Steuerberater! Susanne Quentin berät Arbeitnehmer, Beamte und Rentner und erstellt dann die Steuererklärung bei ausschließlich nicht-selbstständigen Einkünften (Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung / Kapitalvermögen bis 18.000,- € Einzel / 36.000,- € Zusammenveranlagung). Die Beratung erfolgt begrenzt nach § 4 Nr.11 StBerG.



Alt-Heiligensee 84, 13503 Berlin
Terminvereinbarung unter
Tel. 030/915 44 395
www.quentin.aktuell-verein.de



Aktuell Lohnsteuerhilfeverein
e.V. Beratungsstellenleiterin
Susanne Quentin

Der Frühling kann kommen! Alles für Ihren Garten finden Sie bei uns!

OBERBODEN
Super Qualität mit hohem Kompostanteil
Kleinmenge ab 1m³
Privatkunden ab 20,- € (inkl. MwSt.) zzgl. Lieferung
Gewerbekunden bitte Preis erfragen
Großmengen auf Anfrage

RUCH-ZUCK-SACK
für Gartenabfälle 1,00 m³
Sack nur einmal leer kaufen für 20,- € je Abholung nur 30,- € (inkl. MwSt.)
Tel.: 43 66 66 43

RUCH Garten- und Landschaftsbau
Elchdamm 221 (Ecke Sandhauser Straße)
13503 Berlin Heiligensee

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo. bis Fr. 10 – 16 Uhr
Samstag 10 – 14 Uhr
So. geschlossen

Gärtnerei am Heiligensee
☎ 030 - 43 66 66 43
www.ruch-galabau.de
E-Mail: ruch-galabau@t-online.de

Heiß und heilsam?

FIEBER: Entstehung, Rolle im Immunsystem und Maßnahmen zur Linderung

So heiß und innig eine Familienfeier sein mag, so heiß und innig reagiert auch oftmals das Immunsystem danach. Fieber! Die Gesundheitsexperten der Debeka Krankenversicherung erklären, wie Fieber entsteht, welche Rolle es spielt und wie man dem „Party-Crasher“ beikommen kann.

Wie entsteht Fieber in unserem Körper?

Liegt die Körpertemperatur über 38 Grad Celsius, spricht man von Fieber. Der Körper reagiert mit einer erhöhten Temperatur auf eine Infektion durch Viren, Bakterien oder andere Krankheitserreger und setzt sogenannte Pyrogene frei. Diese gelangen ins Gehirn, genauer zum Hypothalamus, der das Temperaturregulationszentrum des Körpers ist. Der Hypothalamus signalisiert dem Körper, die Wärmeproduktion zu erhöhen, um die Krankheitserreger zu bekämpfen. Gleichzeitig verringert sich die Abgabe von Wärme. Die Temperatur auf dem Fieberthermometer steigt.

Welche Rolle spielt Fieber für unser Immunsystem?



Liegt die Körpertemperatur über 38 Grad, spricht man von Fieber. Foto: Debeka/AdobeStock

Fieber spielt eine wichtige Rolle bei der Unterstützung des Immunsystems und der Bekämpfung von Infektionen. Bei erhöhter Körpertemperatur funktionieren viele Abwehrmechanismen des Immunsystems effektiver und können so besser Krankheitserreger bekämpfen. Außerdem hemmt die erhöhte Körpertemperatur, Bakterien, Viren und andere Krankheitserreger sich weiter auszubreiten.

Was kann ich bei Fieber tun?

Fieber ist sehr anstrengend für den Körper. Daher sollte man sich ausreichend Ruhe gönnen, damit sich der Körper erholen kann. Körperliche Anstrengung sollte man vermeiden und viel Flüssigkeit trinken. Kühlende Maßnahmen, wie die berühmten Wadenwickel oder einen kühlenden Waschlappen auf der Stirn, können helfen, die Körpertemperatur zu senken. Dabei die Wadenwickel oder den Waschlappen zwei bis drei Mal alle zehn Minuten erneuern. Ab 40 Grad Celsius sollte man

auch fiebersenkende Medikamente wie Paracetamol oder Ibuprofen (rezeptfrei) nutzen, weil dann der Körper sehr stark belastet ist.

Warum habe ich Fieber bekommen?

Fieber ist oftmals ein Symptom und nicht die eigentliche Krankheit, die im Körper steckt. Daher sollte unbedingt ein Arzt aufgesucht werden, wenn das Fieber länger als zwei bis drei Tage anhält, sehr hoch ist oder von weiteren,

schweren Symptomen begleitet wird. Dies gilt besonders bei Kleinkindern, älteren Menschen oder Personen mit Vorerkrankungen.

Wie kann ich vorbeugen gegen Fieber?

Meistens tritt Fieber selbst in Zusammenhang mit einer Erkältung auf. Mit Abstand, Hygienevorkehrungen, regelmäßiges Lüften und auch mit einer Mund-Nasen-Schutzmaske kann man einer Erkältung am besten vorbeugen. **RR**

Einfach im Schlaf abnehmen

Nach einem arbeitsreichen Tag unterstützt abends ein eiweißreicher Snack wie Joghurt oder mageres Fleisch mit Gemüse die nächtliche Regeneration und Fettverbrennung. Gesunde Fette, wie Olivenöl, sind ebenfalls förderlich. Kohlenhydrate wie Brot oder Kartoffeln sollten eher gemieden werden. **RR**

Bandscheiben schonen

Nicht nur ein Bandscheibenvorfall kann schmerzhafte Beschwerden hervorrufen, auch die Abnutzung der Puffer zwischen den Wirbelkörpern. Neben steigendem Alter verstärkt häufiges, statisches Sitzen diesen Prozess genauso wie zu große oder einseitige Belastungen. Darauf weist die „Apotheken Umschau“ hin. Die Bandscheiben verlieren dann Flüssigkeit – und damit Flexibilität. Es bilden sich Risse und die Bandscheiben schrumpfen. Dieser Prozess muss aber nicht unbedingt zu schmerzhaften Beschwerden führen. „Entscheidend für Schmerz ist weniger die Abnutzung, sondern die Entzündung, die durch die Überbelastung und nachfolgende Fehlbelastungen entsteht“, erläutert Dr. Uwe Schütz, Orthopäde in Ravensburg. **RR**

Ist mein Kind hochbegabt?

Zwei bis drei Prozent der Kinder in Deutschland gelten als hochbegabt. Doch das festzustellen, ist nicht leicht. Es gibt keine Erkennungszeichen für eine Hochbegabung, berichtet das Apothekenmagazin „Baby und Familie“. Wer die Vermutung hat, sollte sein Kind testen lassen – Anlaufstellen sind spezialisierte Beratungsstellen, Vereine oder Psychologen. Testungen sind ab drei Jahren möglich, sollten aber im Grundschulalter wiederholt werden. Entscheidend ist es, die Bedürfnisse zu sehen und zu erfüllen. Infos auf www.dghk.de. **RR**

sen – Anlaufstellen sind spezialisierte Beratungsstellen, Vereine oder Psychologen. Testungen sind ab drei Jahren möglich, sollten aber im Grundschulalter wiederholt werden. Entscheidend ist es, die Bedürfnisse zu sehen und zu erfüllen. Infos auf www.dghk.de. **RR**

Impfserien immer in denselben Arm

STUDIE: Universität des Saarlandes untersucht die Wirkung von Erst- und Zweitimpfung

Es scheint nicht egal zu sein, ob der Impfstoff bei Impfserien immer in denselben Arm geht oder nicht. Das ergab eine Studie der Universität des Saarlands. Demnach kann der Impfschutz besser sein, wenn wiederholt derselbe Arm genommen wurde.

Untersucht wurde für die Studie die Erst- und Zweitimpfung gegen COVID-19 bei 303 Personen – zu Beginn der Corona-Impfkampagne mit dem

BioNTech-Impfstoff. Bei den „einseitig“ (ipsilateral) Geimpften konnten „T-Killerzellen“ (CD8-T-Zellen) zwei Wochen nach der Impfung deutlich häufiger (bei 67 Prozent) nachgewiesen werden als bei denen, die die zweite Impfung in den jeweils anderen Arm bekommen haben (43 Prozent). Das bedeutet, dass das Immunsystem im Falle einer Corona-Infektion mit hoher Wahrscheinlichkeit besser – weil mit mehr Killerzellen – auf das Virus reagieren kann. Die

se Immunzellen können virusinfizierte Körperzellen spezifisch erkennen und abtöten, sodass die Infektion gestoppt wird. „Die Zahl der Antikörper hingegen war nicht höher“, so die Immunologin Prof. Dr. Martina Sester. Antikörper docken an Viren an und verhindern so, dass sie weitere Schäden anrichten, oder sie sorgen dafür, dass Fresszellen die Viren besser finden können. „Interessant ist jedoch, dass die Antikörper bei den ipsilateral Geimpften das Spike-Protein

des Virus stärker abgefangen haben“, so die Immunologin weiter. Das heißt, die Antikörper machen bei den „einseitig“ Geimpften denselben Job effektiver als ihre Kollegen im Körper derjenigen, die die Impfung in beide Arme bekommen haben. Ob es diesen Effekt auch bei anderen Impfstoffen gibt, werden weitere Studien zeigen müssen. **dgg**

Details zu der Studie finden sich auf der Website der Universität des Saarlandes auf <https://bwurl.de/19me>.

Sehneneinrisse an der Schulter

Chefärztin Dr. Maïke Müller und Leitender Oberarzt Dr. Fabian Remmler
Klinik für Schulterchirurgie

GESUNDHEITSEMINAR

Mittwoch, 27. März 2024
17:30 – 19:00 Uhr, Haus 30, Foyer
(ohne Voranmeldung, unentgeltlich)

Neue Bergstraße 6, 13585 Berlin
vivantes.de/ksp

gesundZeit am Mittwoch

Kostenlos & ohne Anmeldung

27. März 2024, 15 Uhr
Klinik Hennigsdorf
Konferenzraum „Stechlin“ und online

Tickende Zeitbombe: das Bauchaortenaneurysma

mit Chefarzt
Dr. med. Uwe Lorenz
Abteilung Gefäßchirurgie

www.oberhavel-kliniken.de/gesundzeit

Oberhavel Kliniken

Apotheke am Wochenende?
Wie Sie eine diensthabende Apotheke in Ihrer Nähe finden, steht zuverlässig im **Spandauer Volksblatt**.

Schnell gefunden

Mit Elektro-Kraft... ..den Weg geschafft!

typenoffene Servicewerkstatt

elekt. Schiebehilfe für mech. Rollstühle
passt in jeden Kofferraum

Besuchen Sie unseren Ausstellungsraum, Terminvereinbarung erwünscht

★ **Elektro-Mobile**
★ **Elektro-Roller**
★ **Rollstühle**
★ **Rollatoren**
★ **Rampen**
★ **Zubehör**

Kostenlose Produktübersicht und Preisliste anfordern!

Für Sie da: Mo.-Fr. 9-17 Uhr
030 - 6789 79 69
Conze Elektro-Mobile
Britzer Damm 12, 12347 Berlin
www.elektro-mobile.de

Anpilgern am Gründonnerstag

UNSER AUSFLUGSTIPP: Auf dem Annenpfad von Alt Krüssow nach Heiligengrabe

von Michael Vogt

Am Gründonnerstag ist es wieder so weit: Wie jedes Jahr findet das Anpilgern auf dem 22 Kilometer langen Annenpfad von Alt Krüssow über Bölzke zum Kloster Stift zum Heiligen-grabe statt.

Als Schutzpatronin der Zünfte, Händler, Frauen und Mütter, Bergleute und Knechte war Anna, die Mutter Marias und Großmutter Jesu Christi, im Spätmittelalter eine der beliebtesten Heiligen. Einer alten Überlieferung zufolge wurde einst ein Rock der Heiligen in der Kirche Alt Krüssow aufbewahrt, zudem ist in den Annalen auch von einem wunder-tätigen Annenbild die Rede. Beide Reliquien wurden schnell Ziele einer aufblühen-den Pilgertradition. Alt Krüs-sow entwickelte sich neben Wilsnack und Heiligengrabe zum dritten bedeutenden Wallfahrtsort in der Prignitz.



Die Wallfahrtskirche in Alt Krüssow ist Startpunkt des Anpilgerns auf dem Annenpfad. Fotos: Marion Schick/Förderverein Wallfahrtskirche Alt Krüssow

Da besonders Lahme und Pestkranke Hilfe von der heiligen Anna erhofften, sollen noch bis ins 18. Jahrhundert hinein viele Krücken in der Wallfahrtskirche Alt Krüssow

aufbewahrt worden sein, die als Dank für Heilung oder Lin-derung den Reliquien darge-bracht wurden. Heute findet man verzierte Holztä- und Darstellungen der Heiligen Anna in Pritzwalk, im Museum des Kloster Stift zum Heiligen-grabe. In der kleinen Fach-werkkirche des Rundlingsdor-fes Bölzke illustriert derweil eine Ausstellung die lange Ge-schichte des Pilgerns auf dem Annenpfad.

Der wurde 2011 wiedereröff-net und damit die Pilgertradi-tion neu belebt. Die Träger des Pilgerwegs, nämlich das Klos-

ter Stift zum Heiligengrabe, der Verein Wallfahrtskirche Alt Krüssow und der Förderverein zum Erhalt der Bölzker Kirche laden am Gründonnerstag, 28. März, um 10 Uhr zum Pil-gerstag ein. Treffpunkt ist die Sankt-Anna-Kirche an der Dorfstraße Alt Krüssow, 16928 Pritzwalk. Zum Start erteilt Pfarrer Friedrich, verbunden mit einem Grußwort, den Pil-gersegen. Um 12 Uhr wird in der Dorfkirche Bölzke eine Mittagsandacht und ein Im-biss gegen einen kleinen Kos-tenbeitrag angeboten. In Hei-ligengrabe treffen sich dann alle Pilger zur Stärkung mit Kuchen und Getränken. Der Pilgerstag endet wieder in Alt Krüssow. Teilnehmende, die nur eine Teilstrecke des Pilger-weges mitgehen wollen und einen Shuttle zurück zum ei-genen Pkw benötigen, wer-den gebeten, vorab per E-Mail bei der Organisation anzufragen: Dr.Elisabeth.Hackstein@t-online.de.

Anfahrt: Mit dem Pkw geht es auf der Autobahn A24 in Rich-tung Norden bis zur Abfahrt Pritzwalk, anschließend auf der B189 in Richtung Pritzwalk bis nach Kemnitz. Dort am Ortseingang rechts abbiegen nach Alt Krüssow.

Informationen zur Region: Tourismusver-band Prignitz e.V., Großer Markt 4, 19348 Perleberg, ☎ 03876 30 74 19 20 und im Internet unter dieprignitz.de.

Beim Altbaukauf nach Baugenehmigung fragen

IMMOBILIEN: Dokumentierte Rechtssicherheit

Wer ein Bestandsgebäude kauft, sollte die Verkäufer unbedingt nach den Plänen, Berechnungen und der Baugenehmigung des Hauses fragen. Diese sollte man vor dem Kauf einsehen und sich dann auch aushändigen lassen, empfiehlt der Verband Privater Bauherren (VPB).

Auch wenn kein Rechtsan-spruch auf diese Unterlagen besteht, zahlen sich die in den Unterlagen enthaltenen Infor-mationen für die neuen Eigen-tümer aus. Denn auch Bauäm-ter archivieren längst nicht mehr alle Pläne und Genehmi-gungen. Mitunter sind die dort liegenden Akten aufgrund ihres altersbedingt schlechten Zu-stands schlichtweg nicht mehr nutzbar. So kann es sein, dass für ein Objekt keine Unterlagen mehr greifbar sind. Auf jeden Fall sollte sich der zukünftige Ei-gentümer beim örtlichen Bau-amt nach Dokumenten erkun-digen. Kann er anhand der al-ten Unterlagen belegen, dass die Immobilie ordnungsgemäß errichtet wurde, erspart er sich die gegebenenfalls geforderte und in jedem Fall aufwändige und kostspielige Nachgeneh-migung des Gebäudes.

Die in den Plänen enthaltenen Informationen über die Bau-weise sowie über erfolgte Aus-und Umbauten erlauben aber

auch Rückschlüsse auf den Sa-nierungsbedarf und mögliche Schadstoffbelastungen. Zudem lässt sich anhand der Konstruktionspläne festlegen, welche Wände geöffnet oder ganz ent-fert werden können. Fehlen solche Informationen über die statische Beschaffenheit, müs-sen vor Eingriffen in die tragen-de Gebäudestruktur teure Vor-untersuchungen erfolgen.

Käufer sollten deshalb schon frühzeitig einen Bausachver-ständigen sowohl für eine Er-steinschätzung der Immobilie als auch für die Prüfung der vorhandenen Unterlagen hin-zuziehen. Nur so bekommen sie neben einem ersten Kosten-überblick eine fachlich fundier-te Ersteinschätzung der not-wendigen Umbau- und Sanie-rungsmaßnahmen. Diese Er-steinschätzung ist zugleich ein sinnvoller Ausgangspunkt für eine bautechnische Bestands-aufnahme, die jeder Moderni-sierung vorausgeht. Dafür sind Dokumente wie Pläne oder Ge-nehmigungen auch von An-und Umbauten eine wichtige Grundlage. Kaufinteressenten sind deshalb gut beraten, die Verkäufer um alle verfügbaren Unterlagen zu bitten – und bei ihrer Kaufentscheidung einen unabhängigen Bausachverstän-digen zurate zu ziehen. **RR**

Weiterführende Infos auf www.vpb.de.

GPS-Tracker orten Verschwundenes

Wenn der Hund plötzlich ver-schwindet oder das Fahrrad gestohlen wird, sollen GPS-Tracker dabei helfen, vermisste Tiere oder Gegenstände wie-derzufinden. Die Stiftung Wa-rentest hat für ihre März-Aus-gabe neun dieser Produkte ge-testet. Der Artikel findet sich auch unter www.test.de/gps-tracker (kostenpflichtig). **RR**

Vorsorge-Tools kostenfrei nutzen

Mehr als 236 000 Mal haben sich Ratsuchende mithilfe von „Selbstbestimmt – die Online-Vorsorgeverfügungen der Ver-braucherzentralen“ im Jahre 2023 eine Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht oder Be-treuungsverfügung erstellt. Das Angebot ist kostenfrei unter www.verbraucherzentrale.de/selbstbestimmt verfügbar. **RR**

Von Aktien und Anleihen

Wer Geld anlegen möchte, kann das beispielsweise mit Ak-tien oder Anleihen tun, erklärt Andreas Wagner, Finanzexperte der IDEAL Versicherung. Aktien sind Wertpapiere ohne feste Laufzeit, mit denen Käufer An-teile an Unternehmen erwerben. Je profitabler das Unter-nehmen, desto höher können Dividendenzahlungen, also die Gewinnbeteiligung, ausfallen. Doch Börsenkurse sind meist auch Schwankungen ausge-setzt. Für eine breite Risi-kostreuuung sollten Anleger auch ETFs und Fonds in ihr Portfolio aufnehmen. Eine Al-ternative ist der Kauf von An-leihen, die von Unternehmen, Banken oder auch der öffentli-chen Hand (Staat, Kommunen) in Form von Rentenpapieren, Pfandbriefen oder auch Obliga-tionen ausgegeben werden. Dabei erwirbt der Käufer ein Recht auf Tilgung zum Ende der Laufzeit sowie ein Recht auf fest vereinbarte Zinsen, die regel-mäßig über die gesamte Lauf-zeit gezahlt werden. Die Höhe der Zinsen ist im Wesentlichen von der Bonität des Emittenten – und dem damit verbundenen Risiko für den Anleger – sowie der Laufzeit abhängig. Um Ver-lustrisiken zu reduzieren, ist eine Kombination aus beiden Anlageklassen durchaus sinn-voll – und das am besten in Form von Fonds oder ETFs. **RR**

Pflegeleichter Blütentraum

GARTEN: Praktische Tipps zur nachhaltigen Beetplanung

Wie hübsch die aussehen! Schnell landen blühende Blumen im Einkaufswagen. Im heimischen Beet sorgen solche Spontankäufe aller-dings oft für Chaos. Für ein harmonisches Miteinander lohnt es sich, die Bepflan-zung vorab zu planen.

Kompetente Beratung: Wel-che Pflanze wächst wo beson-ders gut? Und was blüht wann? Wer sich jetzt, ver-ständlicherweise, überfordert fühlt, holt sich professionelle Unterstützung – zum Beispiel in einem Mitgliedsbetrieb des Verbands Deutscher Garten-Center. Diese Familienbetriebe können sich vom Verband un-ter die Lupe nehmen und prä-mieren lassen – die Beratung ist also nicht nur besonders kompetent, sondern sogar ausgezeichnet. Mit gezielten Fragen und entsprechenden Vorschlägen der Fachleute ist das neue Gartenbeet schnell geplant. Und mit Pflanzen und Stauden, vor Ort in bester Qualität gekauft, kann die Pla-nung zu Hause gleich in die Tat umgesetzt werden.

Die Basis: Liegt das Beet in der prallen Sonne oder eher im Schatten? Ist der Boden sandig oder lehmig, trocken oder feucht? Jede Pflanze hat



Nicht nur die Menschen, auch In-sekten haben Freude an kunter-bunten Beeten. Foto: VDG/akz-o

ihre Vorlieben und gedeiht dort, wo es ihr zusagt, fast ganz ohne Aufwand. Für ein pflegeleichtes Beet und ge-sundes, üppiges Grün muss man die Basis kennen, um die passenden Bewohner auszu-wählen. Ob dann ausschließ-liche Stauden einziehen oder ob sich einige Gräser als wo-gende Ruhepole oder immer-grüne Sträucher als Winter-schmuck daruntermischen, hängt immer auch vom Ge-schmack des Gärtners ab.

Blütenmeer: Damit man sich vom Frühjahr bis zum Herbst

über Farbtupfer freuen kann, sollte man die Stauden auch nach ihrem Blühzeitpunkt aus-wählen. Die Küchenschelle beispielsweise könnte den Reigen im März eröffnen, wäh-rend Kerzenknöterich und As-ter ihn im Herbst mit dem er-sten Frost und noch darüber hi-naus beenden. So kann ein monochromes, aber auch ein kunterbuntes Blütenmeer ent-stehen. Wer Bienen und ande-ren Insekten etwas Gutes tun möchte, kann sich in einem kompetenten Garten-Center hübsche Futterpflanzen emp-fehlen lassen.

Der Größe nach: Es wäre schade, wenn zierliche Blüher von größeren Nachbarn ver-deckt würden. Deshalb wird im Beet gestaffelt. Sträucher, hohe Stauden und Gräser wandern am besten in den Hintergrund, niedrige Polster-stauden dagegen finden vor-ne ihren Platz. Bevor es aber ans Graben geht, sollten sämt-liche Pflanzen auf der Fläche arrangiert werden. Die pas-sende Pflanzerde und Boden-verbesserer gibt es natürlich auch gleich im ausgewiesenen Fachhandel. **akz-o**

Mitgliedsbetriebe des Verbands Deut-scher Garten-Center finden sich unter www.garten-center.de.

Kostenlose Wochenzeitungen und Prospekte lesen OHNE schlechtes Gewissen

MYTHOS

»Die in kostenlosen Wochen-zeitungen enthaltene Werbung interessiert kaum jemanden.«

Kostenlose Wochenzeitungen und Prospekte bieten Orientierung.

Für über zwei Drittel der Bevölkerung sind kostenlose Wochenzeitungen mit der darin enthaltenen Werbung neben anderen Quellen wie z. B. Radio oder Onlinemedien **die führende Informationsquelle über Einkaufsmöglichkeiten und Sonderangebote**. 41 Prozent geben an, durch die Sonderangebote in Pro-spekten schon oft Geld gespart zu haben.⁷

Quelle: 7) Institut für Demoskopie Allensbach: BVDA-Leserakzeptanzstudie 2022.

nicht gehörgefährdender Lärmeinwirkung gesund bleiben. Dabei bedeutet Ruhe nicht zwangsläufig Stille“, meint Selzer. Wenn das Abschalten am besten klappt, während im Kopfhörer die Lieblingsmusik erklingt, dann kann das ebenso beruhigend wirken wie ein Spaziergang durch den Wald. **RR**

sagt Jan Selzer, Lärmexperte im Institut für Arbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (IFA). „Der Körper reagiert bereits viel früher.“ Studien belegen, dass schon sehr niedrige Geräuschpegel, zum Beispiel das leise Hintergrundbrummen des Kühlschranks, eine Wirkung auf die menschl-

Inserieren
Verkaufen, verschenken, Mietgesuche, Stellengesuche: Auf unserer Seite berliner-woche.de können Sie Ihre Kleinanzeigen aufgeben – ganz bequem, rund um die Uhr. Anzeigenschluss ist montags, 12 Uhr.

Einfach anrufen oder per Mail
030-230 953 17
job@berlinlastmile.de

Ab sofort:
Freier Träger
sucht

**KURT-TUCHOLSKY-
GRUNDSCHULE**

Erzieher/in
Integrationserzieher/in
(w/m/d)

in Teil- und Vollzeit, für unser Erzieherteam in einer Grundschule in Berlin-Moabit. Wenn Sie Freude und Leidenschaft an der Teamarbeit und Arbeit mit Kindern haben, melden Sie sich bitte telefonisch.

Frau Stuber

Tel: 030 / 397 442 93 32
Mail: sprachfoerderung@gmx.net

Kleinanzeigen-Annahme: **887 277 100**

Diese und weitere Einsatzmöglichkeiten für Freiwillige finden Sie online unter www.berlin.de/buergeraktiv www.gute-tat.de

Ein Eintrag dort ist Voraussetzung für eine kostenlose Veröffentlichung in der Rubrik „Freiwillige gesucht“ von Berliner Woche und Spandauer Volksblatt.

KUMMER-NUMMER

Langes Warten auf Pflegeleistungen

Iris R. machte sich schon seit längerer Zeit große Sorgen um ihre Freundin. Diese hatte nach einer Operation sehr viel Gewicht verloren und benötigte nun dringend pflegerische Unterstützung. Bereits im Juli des vergangenen Jahres hatte ihre Freundin einen Antrag auf Pflegeleistungen bei der Pflegekasse gestellt. Für die Feststellung der Pflegebedürftigkeit vereinbarte sie auch gleich einen Termin mit dem Gutachter des Medizinischen Dienstes. Das Treffen kam aber nicht mehr zustande, da die Freundin ins Krankenhaus eingeliefert werden musste. Nach der Rückkehr aus der Klinik half Iris R. ihrer Freundin so gut es ging, aber es wurde immer dringender professionelle Hilfe benötigt. Alle Anrufe beim Medizinischen Dienst führten zu keiner erneuten Terminvergabe. Daher bat Iris R. die Kummer-Nummer um Unterstützung. Das Team der Kummer-Nummer setzte sich umgehend mit dem Medizinischen Dienst in Verbindung. Bereits nach kurzer Zeit gab es einen neuen Termin und die Freundin erhielt ihren Bescheid von der Pflegekasse.

Sie haben ein Problem mit Ämtern und Behörden? Kontaktieren Sie die Kummer-Nummer der CDU-Fraktion im Abgeordnetenhaus! ☎ 23 25 28 37 (Mo 15-17, Do 9-11, Fr 10-12 Uhr), E-Mail: hilfe@kummer-nummer.de

Wir helfen

Wertvolle Rohstoffe in Schubladen

INKOTA-NETZWERK: Verein initiiert Handysammelaktion in Berlin / Jeder kann mitmachen

von Hendrik Stein

In vielen Schubladen liegen wahre Schätze. Sie zu bergen, hat sich das „INKOTA-netzwerk“ vorgenommen. Das Sammeln alter Mobiltelefone verbindet der entwicklungspolitische Verein aus Berlin auch gleich mit Bildungsarbeit vor Ort.

„In ganz Deutschland liegen rund 200 Millionen alte Handys ungenutzt in den Schubladen“, sagt Birgit Eichmann, Referentin zur Koordination der Berliner Handyaktion bei Inkota. „Und mit ihnen viele wertvolle Rohstoffe. Das müssen wir ändern!“ Ändern, vor allem weil die Rohstoffe, aus denen Smartphones hergestellt werden, zumeist in Ländern des Globalen Südens abgebaut werden – häufig ohne Rücksicht auf Menschenrechte, Klima- und Umweltschutz.

Im Durchschnitt kaufen deutsche Verbraucher alle 18 bis 24 Monate ein neues Mobiltelefon. Allein 2023 waren es fast 20 Millionen Geräte. Alte oder defekte Telefone werden zumeist nicht repariert, auch eine fachgerechte Entsorgung ist eher selten. Dabei könnten Reparatur oder Recycling defekter Geräte den Bedarf an Primärrohstoffen merklich senken. Aus den geschätzten 200 Millionen Handys, die hierzulande ungenutzt herumliegen, könnten durch ein fachgerechtes Recycling unter anderem 1300 Tonnen Kupfer



Ob in der Schule, im Sportverein oder im Büro – an der Aktion kann sich jeder beteiligen und eine Sammelbox aufstellen. Foto: INKOTA-netzwerk

und 3,4 Tonnen Gold gewonnen werden. „Permanenter Neukauf darf keine einfache Option sein. Reparieren und Recyceln müssen leicht zugänglich und günstig sein“, fordert deswegen Birgit Eichmann. „Händler und Hersteller müssen dafür viel bessere Anreize schaffen. Nur so können wir Rohstoffe einsparen und im Kreislauf halten.“

Die Idee, alte Handys zu sammeln, ist nicht neu. Aber Inkota verbindet die Aktion mit Bildungsangeboten – zu Themen wie den Auswirkungen des Rohstoffabbaus auf Mensch und Umwelt oder den globalen Folgen der Handynutzung. So organisiert der Verein in Kooperation mit der Kontaktstelle für Umwelt und Entwicklung (Kate) zweistündige Workshops in Schulen

(Infos dazu auf kate-berlin.de). „Wir unterstützen aber auch Veranstaltungen oder Filmabende in Nachbarschaftszentren oder Vereinshäusern mit Informations- und Bildungsmaterialien, Filmtipps sowie Referentinnen und Referenten“, so Birgit Eichmann.

Bei der Handysammelaktion kann jeder mitmachen – egal ob in der Schule, im Verein oder Büro. Auf handyaktion-berlin.de kann man sich als Sammelcenter registrieren und eine Sammelbox bestellen. Inkota kooperiert dabei mit der Deutschen Telekom. Gesammelt werden ausschließlich Handys ohne Akku. Grund dafür ist die Sicherheit beim Transport. Denn ist die Box voll, kann sie kostenfrei an die Telekom geschickt werden. Am Ende werden die Handys

sortiert und gebrauchsfähige aufgearbeitet. Der Rest wird zur Gewinnung der wertvollsten Metalle geschreddert und eingeschmolzen.

Und so schließt sich der Kreis: Für jedes gesammelte Handy erhält Inkota 50 Cent. Der Erlös fließt in das Projekt „Wasser kennt keine Grenzen“. Beim Abbau von Gold und Silber in der Cerro-Blanco-Mine entsteht ein Gemisch aus Zyanid, Blei, Kadmium und Arsen, das die Gewässer im Grenzgebiet von Guatemala und El Salvador vergiftet. Menschen aus beiden Ländern wehren sich gegen den Ausbau der Mine zu einem Tagebau und damit gegen die fortschreitende Verschmutzung des Wassers und Abholzung der Wälder. Sie erstellen Gutachten, klagen gegen Missstände und forsten geschädigte Wälder wieder auf. Diesen Kampf unterstützt Inkota mit der Handyaktion.

Entwicklungspolitik stand übrigens von Anfang an auf der Agenda des Vereins. 1971 als ökumenischer Arbeitskreis in der DDR gegründet, ist Inkota seit 1990 ein gemeinnütziger Verein. Die Versalien stehen dabei für Information, Koordination und Tagungen.

Eine Übersicht bestehender Sammelstellen und Wissenswertes zur Handysammelaktion und zu Bildungsangeboten findet sich im Internet auf handyaktion-berlin.de. Weitere Informationen gibt es über den E-Mail-Kontakt handyaktion@inkota.de oder unter ☎ 420 82 02 62.



Preis für Kita- und Schulfördervereine

BERLIN. Zum zweiten Mal hat der Landesverband der Kita- und Schulfördervereine Berlin-Brandenburg (lsfb) den Anerkennungspreis für Berliner Kita- und Schulfördervereine ausgeschrieben. Unter dem Motto „Gemeinsam sind wir stark und schlau!“ soll das Engagement von Kindern, Jugendlichen, Eltern, Pädagogen und Ehrenamtlichen gewürdigt werden, die sich in Fördervereinen für bessere Bildung einsetzen. Ob die Spielplatzneugestaltung in der Schule, Theaterprojekte in der Kita, Nachhaltigkeitsinitiativen, eine neue Sportgruppe oder eine Queer-AG – der Preis ist thematisch offen. „Die Projekte sind ein wirksamer Beitrag zur Förderung von Teilhabe, Chancengerechtigkeit und Demokratiebildung“, so lsfb-Geschäftsführerin Claudia Nickel. „Mit dem Preis wollen wir dieses wertvolle Engagement der Ehrenamtlichen auszeichnen und für eine breite Öffentlichkeit sichtbar machen.“ Bewerbungsschluss ist der 31. März. Insgesamt 5000 Euro gibt es für die von einer Jury prämierten Projekte. Die Preisverleihung ist für den 8. Juni geplant. Alle Informationen zur Ausschreibung auf bwurl.de/19xu. **st**

Freiwillige gesucht

Unsere Rubrik für alle, die sich engagieren wollen, finden Sie auf der vorangehenden Seite!

Weitere Einsatzmöglichkeiten für Freiwillige finden Sie online unter www.berlin.de/buergeraktiv www.gute-tat.de

Ein Eintrag dort ist Voraussetzung für eine kostenlose Veröffentlichung auf unserer Seite „Berlin engagiert“.

17. Berliner Freiwilligenbörse

Am Samstag, 4. Mai 2024

- Jetzt mit Festival!

Im Roten Rathaus von 11 bis 17 Uhr

Am Neptunbrunnen von 13 bis 17 Uhr

Über 100 Ausstellende informieren und beraten zu konkreten Möglichkeiten des bürgerschaftlichen Engagements.

www.berliner-freiwilligenboerse.de

Wir sind für Sie da

Die Lokalzeitung der Hauptstadt

Verlässlich, engagiert, frisch: Berlins beliebte Wochenzeitung erscheint immer zum Wochenende in 19 lokalen Ausgaben, in Spandau als Spandauer Volksblatt

Lokalausgabe Reinickendorf-Nordwest für die Ortsteile Frohnau, Heiligensee, Konradshöhe, Tegel, Borsigwalde, Lübbers, Wilmannsplatz und Hermsdorf

Auflage: 47.140 Exemplare

Ihre Ansprechpartner in unserem Verlag

Redaktion

Christian Sell
Redakteur

☎ 887 277 310
Fax: 887 277 319
E-Mail: redaktion@berliner-woche.de

Anzeigenservice

☎ 887 277 277
E-Mail: service@berliner-woche.de

Zustellung

Für Zustellhinweise nutzen Sie bitte www.berliner-woche.de/zustellung

Besuchen Sie uns auf berliner-woche.de

Hier sind Sie früher und umfassender über alle Kieze Berlins informiert.

Sie finden uns auch auf Facebook: facebook.com/BerlinerWoche

Die Berliner Woche ist

PARTNER FÜR BERLIN

Impressum

FUNKE Media Sales & Services
Berlin GmbH
Wilhelmstraße 139, 10963 Berlin
Telefon: (030) 887 277 100
Telefax Redaktion: 887 277 319
www.berliner-woche.de

Redaktionsleiter (V.i.S.d.P.): Hendrik Stein
Geschäftsführer: Simone Kasik, Christoph Rüdth, Görgo Timmer
Vermarktungsleitung: Robert Burghardt
Gültige Preisliste Nr. 2a vom 1.2.2024
Druck: Axel Springer SE, Druckhaus Spandau
Verteilung: BLM – Berlin Last Mile GmbH
Trägerauflage wöchentl.: 1.148.790 Exemplare
Aus Gründen der Lesbarkeit wird in der Berliner Woche darauf verzichtet, geschlechtsspezifische Formulierungen zu verwenden. Soweit personenbezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auf alle Geschlechter in gleicher Weise.

Für die Herstellung der Berliner Woche wird Recyclingpapier nach den Richtlinien der DIN 6750 verwendet.

Auflagenkontrolle durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtlinien von BDU und BVDA

Die Berliner Woche ist Mitglied im Bundesverband kostenloser Wochenzeitungen e.V. **BVDA**

Wichtige Telefonnummern

Allgemeine Not- und Servicenummern

BERLINER VERWALTUNG
Behördennummer 115
Bürgertelefon d. Polizei 46 64 46 64

NOT- UND SOZIALE DIENSTE
Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117
Zahnärzte 89 00 43 33
Apotheken-Notdienst 0800/00 22 833
Giftnotruf 192 40
Kinderschutz-Hotline 61 00 66
Jugend-Notdienst 61 00 62
Telefonseelsorge 0800/111 0 111
Berliner Krisendienst 390 63 50
Rollstuhldienst 0177/833 57 73
Pflegestützpunkte 0800/595 00 59

ENTSTÖRUNGSDIENSTE / SERVICE
Gas 78 72 72
Strom 0800/211 25 25
Telefon 0800/330 10 00
Wasser 0800/292 75 87
Laternen 0800/110 20 10
BSR 75 92 49 00

KARTEN-/HANDYSPERRUNG
ec- und Kreditkarten 116 116
D1 0800/330 22 02
D2 0800/172 12 12
O2 0800/221 11 22

UNTERWEGS
BVG Kundendienst 194 49
DB Reiseservice 01806 99 66 33
S-Bahn Berlin 29 74 33 33
Zentrales Fundbüro 902 77 31 01

RUND UMS TIER
Tierheim Berlin 76 88 80

Ämter und Behörden im Bezirk Reinickendorf

BÜRGERÄMTER
Tegel, Berliner Straße 35
Märk. Viertel, Wilhelmsruher D. 142c
Reinickendorf Ost, Teichstraße 65
Heiligensee, Ruppiner Chaussee 268
Rathaus, Eichborndamm 215-239
Öffnungszeiten der Bürgerämter:
Montag 8-15.30 Uhr, Dienstag 10-18 Uhr,
Mittwoch 7.30-14 Uhr, Donnerstag 10-18 Uhr, Freitag 8-13 Uhr
Infos/Terminvereinbarungen: ☎ 115

BEZIRKSAMT
Zentrale Einwahl: ☎ 902 94-0
Ordnungsamt, Lübener Weg 26, ☎ 902 94 29 33
Gartenbauamt, Eichborndamm 240, ☎ 902 94 34 37
Umweltamt, Eichborndamm 215-239, ☎ 902 94 51 30
Jugendamt, Eichborndamm 215, über Behördennummer ☎ 115
Gesundheitsamt, Teichstraße 65, ☎ 902 94 50 68
Sozialamt, Eichborndamm 215, über Behördennummer ☎ 115
Schulamt, Eichborndamm 215, ☎ 902 94 47 65

SONSTIGE
Finanzamt, Eichborndamm 208, ☎ 90 24 17-0
Agentur für Arbeit Reinickendorf, Innungsstr. 40, ☎ 0800 455 55 00
JobCenter, Mirastraße 54, ☎ 55 55 36 22 22

Helfen auch Sie Menschen in Not!

BERLINER HELFEN E.V.

Die Berliner Woche unterstützt den Verein „Berliner helfen“. Helfen auch Sie Menschen in Not! Mehr erfahren Sie im Internet unter www.berliner-helfen.de